

HARTLER NACHRICHTEN

Offizielle Information der Gemeinde

Herbstfest

im Gemeindezentrum Hartl

Sonntag

27. September

ab 13:00 Uhr



*Musik:
Musí on fire*

Sturm
und Kastanien
für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Dartfußball
und Hupfburg
für unsere kleinen Gäste



**Die Gemeinde Hartl lädt
Alt und Jung herzlich
zum Herbstfest ein!**

Vorwort

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein Sommer voller extremer Wetterkapriolen neigt sich dem Ende zu. Waren es in den vergangenen Jahren vor allem massive Starkregenereignisse und große Niederschlagsmengen, die uns vor Herausforderungen gestellt haben, so waren es heuer die anhaltende Hitze und die damit verbundene lange Dürreperiode.

Gerade in solchen Zeiten wird uns bewusst, wie wertvoll eine ausreichende und qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung ist. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass täglich frisches Wasser aus dem Wasserhahn fließt – umso wichtiger ist es, dieses kostbare Gut zu schätzen und verantwortungsvoll damit umzugehen. Aufgrund der außergewöhnlichen Trockenheit musste heuer leider auf die eine oder andere Poolfüllung verzichtet werden, damit die Trinkwasserversorgung sowie die Versorgung wichtiger landwirtschaftlicher Betriebe jederzeit sichergestellt werden konnte.

Nach Abschluss der Sanierung der Landesstraße wurde mit der Errichtung des Geh- und Radweges begonnen. Ich möchte mich bei allen Anrainerinnen und Anrainern herzlich für ihr Verständnis bedanken und mich zugleich für die damit verbundenen Behinderungen und Unannehmlichkeiten entschuldigen. Insbesondere das erhöhte Verkehrsaufkommen sowie die zeitweise erschwerte Zufahrt zu den Grundstücken haben für zusätzliche Belastungen gesorgt. Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Auch im heurigen Sommer haben unsere Vereine wieder eine Reihe großartiger Veranstaltungen organisiert, die allesamt sehr gut besucht waren. Das zeigt einmal mehr, wie lebendig unsere Gemeinde ist und welchen wertvollen Beitrag unsere Vereine zu einem guten Miteinander leisten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich ehrenamtlich engagieren, ihre Zeit und Energie einbringen und damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten.

Am 27. September findet unser diesjähriges Gemeindefest im Gemeindezentrum Hartl statt. Mit Spiel, Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt soll dieser Tag ganz im Zeichen unserer Familien, unserer Gemeinschaft und unseres guten Zusammenlebens stehen. Ich lade Sie bereits jetzt herzlich dazu ein und würde mich sehr freuen, wenn wir gemeinsam einen schönen und geselligen Tag verbringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen farbenfrohen Herbst, viel Gesundheit und viele wertvolle Momente in dieser bunten Zeit!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Thomas Pußwald

Geh- und Radweg entlang der Tiefenbacher Straße startet



Nach Abschluss der Sanierung der Landesstraße L414 – Tiefenbacher Straße kann nun mit dem Bau des Geh- und Radweges der nächste wichtige Schritt für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in unserer Gemeinde umgesetzt werden.

Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde vom Land Steiermark, welches auch die Ausschreibung durchgeführt hat, die Firma Südwestbau aus Lebring beauftragt. Die Kosten für das Projekt werden jeweils mit 50 Prozent vom Land Steiermark und 50 Prozent von der Gemeinde getragen. Da im Bereich der Firma Gaugl auch eine Stützmauer benötigt wird, um den Radverkehr vom LKW-Verkehr zu trennen, finanziert auch die Firma Gaugl einen entsprechenden Teil des Radweges mit. Vielen Dank an die Firma Gaugl für die gute Zusammenarbeit.

Während der Bauarbeiten kann es im Bereich der Tiefenbacher Straße zu Verkehrsbehinderungen und

Einschränkungen kommen. Wir ersuchen alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und um besondere Vorsicht im Baustellenbereich.

Mit dem neuen Geh- und Radweg wird die Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer deutlich verbessert. Gleichzeitig wird damit ein weiterer wichtiger Beitrag zur Förderung des Alltagsradverkehrs und zur sicheren Mobilität innerhalb unserer Gemeinde geleistet.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeindeamt Hartl, 8224 Hartl 185, Tel. 03334/2522,

Redaktionsteam: Bgm. Thomas Pußwald, Hermann Grassl, Daniela Fink, Gertrude Posch, **Layout:** Martin Haindl,

Druck: Kaindorfdruck Scheibelhofer

Waldfläche beim Jugendcamp Großhart – aktuelle Entwicklung und geplante Bestandsumwandlung

Die Waldfläche rund um das Jugendcamp in Großhart war in den vergangenen Jahren wiederholt von Wind-, Sturm- und Schneebruchereignissen betroffen. Bereits beim Sturmereignis im September 2024 wurde der Bestand massiv beschädigt und eine größere Lichtung entstand. Durch das Schneeereignis im Februar 2026 sowie weitere starke Winde im März 2026 kam es zu zusätzlichen Entwurzelungen und Kronenbrüchen, wodurch sich die bestehende Lichtung weiter vergrößerte. Zusätzlich hat sich die Situation durch den zunehmenden Borkenkäferbefall deutlich verschärft. Immer wieder mussten bereits einzelne befallene Fichten aus dem Bestand entfernt werden. Mittlerweile ist absehbar, dass der Borkenkäfer den bestehenden Fichtenbestand in diesem Bereich weiter stark dezimieren bzw. in weiten Teilen zum Absterben bringen wird. Damit hat sich die Ausgangssituation gegenüber der ursprünglichen Planung wesentlich verändert. Auch die Rotfäule bei den Fichten zeigt, dass die Baumart Fichte an diesem Standort zunehmend an ihre Grenzen stößt. Vor dem Hintergrund



Rotfäule bei den Fichten

des Klimawandels, zunehmenden Trockenperioden sowie der wiederkehrenden Sturm-, Schnee- und Borkenkäferschäden erscheint eine langfristige Bestandsumwandlung hin zu standortgerechten und klimafitten Baum- und Straucharten weiterhin sinnvoll.

Da gleichzeitig die Hütten des Jugendcamps saniert bzw. erneuert werden sollen und bereits die neue Doppelhütte durch ein Sturmereignis beschädigt wurde, ist es besonders wichtig, den Waldbestand rund um die Gebäude langfristig stabil, sicher und zukunftsfit zu gestalten. Dadurch sollen auch zukünftige Schäden an den Hütten möglichst verhindert werden.

Um die weitere Vorgangsweise fachlich abzuklären, wurde eine gemeinsame Begehung mit dem zuständigen Bezirksförster und der Naturschutzbeauftragten durchgeführt bzw. in die Wege geleitet. Dabei wurden sowohl die aktuellen Schäden als auch mögliche Maßnahmen für die zukünftige Gestaltung des Bestandes besprochen.

Ursprünglich war vorgesehen, die bestehenden Fichten rund um die Hütten im Rahmen



Windwurf im März 2026



Befall durch den Borkenkäfer



Schneebruch im Februar 2026

einer geplanten Schlägerung zu entfernen und anschließend durch eine Aufforstung mit klimafitten, standortgerechten Baum- und Straucharten zu ersetzen. Dabei sollen unter anderem auch sogenannte „Vogelbaumarten“ berücksichtigt werden, um den natürlichen Lebensraum und das Nahrungsangebot für die heimische Tierwelt zu verbessern. Ein entsprechendes Aufforstungskonzept unter Berücksichtigung der Anregungen der Naturschutzbeauftragten wurde bereits erarbeitet und ein entsprechendes Ansuchen bei der zuständigen Behörde eingebracht.

Aufgrund der mittlerweile stark veränderten Situation durch den Borkenkäfer ist derzeit jedoch offen, ob die ursprünglich geplante

Schlägerung in dieser Form überhaupt noch zur Umsetzung kommt. Ein großer Teil der notwendigen Entnahmen könnte sich bereits durch den fortschreitenden Borkenkäferbefall ergeben.

Mit der geplanten Bestandsumwandlung besteht eine große Chance: Aus einem zunehmend geschädigten und instabilen Fichtenbestand könnte langfristig ein standortgerechter, klimafitter und ökologisch wertvoller Mischbestand entstehen. Damit kann nicht nur die Sicherheit rund um die Hütten verbessert, sondern auch ein hochwertiger Erholungsraum für die Besucherinnen und Besucher des Jugendcamps sowie ein wertvoller Lebensraum für die heimische Tierwelt geschaffen werden.

Start der Aufschließungsarbeiten bei der Ortsumfahrung Obertiefenbach

Am 31. August wurde mit den Aufschließungsarbeiten sowie mit dem Bau der neuen Gemeindestraße im Bereich der Ortsumfahrung Obertiefenbach begonnen. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt für die zukünftige Entwicklung und Erschließung dieses Bereichs gesetzt.

Die Aufschließungsarbeiten, die Sanierung der bestehenden Oberflächenwasserleitung von der Ortsausfahrt Obertiefenbach in Richtung Erzherzog-Johann-Halle sowie die Errichtung des Retentionsbeckens werden von der Firma Bretterklieber aus Pöllau durchgeführt. Der Bau der neuen Gemeindestraße erfolgt durch die Firma Kirchengast aus Untertiefenbach und wird fachlich von der Abteilung 7 – Ländlicher Wegebau des Landes Steiermark begleitet.

Ein Projekt dieser Größenordnung ist nur durch die gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen der betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer möglich. Daher möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön

an alle Grundstücksbesitzerinnen und Grundstücksbesitzer aussprechen, die uns die notwendigen Flächen zur Verfügung stellen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Franz Höfler, der das Grundstück für das zukünftige Feuerwehrhaus mit einer Fläche von 2.351 m² um einen symbolischen Preis für die Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach zur Verfügung gestellt hat. Ein weiterer Dank gilt seinen Brüdern Johann und Walter Höfler, welche die Flächen für die drei geplanten Bauplätze verkauft haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Hermann Thaller KFZ – Dellenreparatur GmbH. Mit der großzügigen Kostenübernahme für eine 500 m² große Erweiterungsfläche legt das Unternehmen den Grundstein für die langfristige Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehr. Zudem bedanken wir uns herzlich bei Frau Erna Haubenhofer für die unentgeltliche Bereitstellung von weiteren 37 m². Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Herrn Franz Kainer für die



Start der Aufschließungsarbeiten Ortsumfahrung Obertiefenbach

Bereitstellung des Grundstücks für das zukünftige Retentionsbecken sowie bei der Familie Felberbauer und Seidnitzer für die Möglichkeit, die bestehende Oberflächenwasserleitung über ihr Grundstück zu führen. Ein großes Danke an die Familie Felberbauer, sie stellen der Gemeinde ihr Grundstück unentgeltlich für die Zwischenlagerung und Anböschung von rund 2.000 m³ Erde zur Verfügung. Die anfallende Erde kann dadurch direkt vor Ort zur Geländeanpassung entlang der neuen Straße verwendet werden. Dies ermöglicht nicht nur eine optisch ansprechende

Gestaltung des Bereichs bzw. eine gute Einfügung in die Landschaft, sondern erspart der Gemeinde auch erhebliche Transportkosten, da die Erde ansonsten in eine Nachbargemeinde hätte gebracht werden müssen. Gleichzeitig können durch den Entfall der transportierten CO₂-Emissionen eingespart und somit auch ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz erzielt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, das große Entgegenkommen und die Unterstützung bei der Umsetzung dieses wichtigen Projektes!

PLANUNGS BÜRO **pichler** BAUMEISTER

A-8232 Grafendorf ■ Gewerbepark 195
Telefon 03338/4320 ■ Fax 03338/4320-55
office@pichler-planung.at ■ www.pichler-planung.at

Planung von privaten Bauvorhaben
öffentliche Bauvorhaben
Die Spezialisten für Stallbauten jeglicher Art
Energieausweise

Alle Gebäude im Gewerbepark Hartl wurden vom Planungsbüro Pichler geplant!

Sanierung der Brücke in Nörning

Die Brücke in Nörning wurde durch die Starkregenereignisse im Jahr 2025 erheblich beschädigt. Die großen Wassermengen führten dazu, dass der Untergrund im Bereich der Brücke ausgeschwemmt und unterminiert wurde. Dadurch entstand unter der Fahrbahn ein beträchtlicher Hohlraum, der von außen zunächst nicht vollständig erkennbar war.

Dank der aufmerksamen Anrainer, die die Gefahrenstelle rechtzeitig bemerkten und die Gemeinde verständigten, konnte die Straße umgehend gesperrt werden. Dadurch konnte verhindert werden, dass es zu einem Unfall oder Personenschaden kam. Bei der



anschließenden Kontrolle zeigte sich, dass sich ein großes unterirdisches Loch mit einem Durchmesser von 1,5 m gebildet hatte, auch der Asphalt war schon teilweise eingebrochen.

Um die Sicherheit und Stabilität der Straße wiederherzustellen, wurde der entstandene Hohlraum fachgerecht mit Beton und

Schotter gefüllt. Zusätzlich wurde die bereits vorhandene Steinschichtung saniert und instandgesetzt. Im Zuge der Arbeiten wurde außerdem eine weitere Steinschichtung neu errichtet, um den Bereich künftig besser gegen Auspülungen und die Einwirkungen von Starkregen zu schützen.



Vorstellung unseres neuen Gemeindegemitarbeiters



Unser neuer Mitarbeiter
Gerhard Rechberger

Nach der Pensionierung von Johann Samer wurde die Stelle als Gemeindegemitarbeiter öffentlich ausgeschrieben. Als neuer Gemeinde-Außendienstmitarbeiter der Gemeinde wurde ab 1. September 2026 Gerhard Rechberger beschäftigt.

Herr Gerhard Rechberger ist 48 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt mit seiner Familie in Obertiefenbach. Er hat den Beruf eines Maurers erlernt, hat die Polierprüfung abgelegt und diesen Beruf 16 Jahre ausgeübt. Bis zu seinem Wechsel in den Gemeindedienst hat er als Ausbildungsleiter im Lehrbauhof an der BAU Akademie Steiermark/Bgld. in Übelbach gearbeitet. Wir freuen uns, ihn im Team begrüßen zu dürfen.

SVS Gemeinsam
gesünder.

SVS Sprechtag 2026

HARTBERG
Bezirkskammer für
Land- und Forstwirtschaft
von 8.00 bis 12.30 Uhr

24. Sept.	19. Nov.
16. Okt.	11. Dez.
22. Okt.	17. Dez.
13. Nov.	

HARTBERG
Wirtschaftskammer
von 8:00 bis 12:30 Uhr

8. Okt.	3. Dez.
5. Nov.	

WEITZERBAU 

Hoch- und Tiefbau | 8265 Neusiedl 31
03386/8253 | www.weitzer-bau.at

Richtig Müll trennen – gemeinsam für eine saubere Gemeinde

In letzter Zeit kommt es leider vermehrt zu Falschwürfen, illegalen Ablagerungen und falschen Entsorgungen von Abfällen. Immer wieder werden Müllsäcke, Sperrmüll, Kartonagen oder andere Abfälle dort abgestellt, wo sie nicht hingehören.

Was für den Einzelnen vielleicht nur nach einer kleinen Unachtsamkeit aussieht, bedeutet für unsere Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter zusätzlichen Aufwand. Sie müssen falsch entsorgten oder illegal abgelagerten Müll entfernen, sortieren und ordnungsgemäß entsorgen. Diese Arbeiten kosten Zeit und Geld, die eigentlich für andere wichtige Aufgaben in unserer Gemeinde benötigt werden. Wir möchten daher alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich



Kartonagen gehören zusammengelegt und Verpackungsstyropor in den Gelben Sack



Diese Ablagerungen haben bei der Sammelstelle für Grasschnitt nichts verloren

bitten, auf eine richtige Mülltrennung und ordnungsgemäße Entsorgung zu achten. Abfälle gehören ausschließlich in die dafür vorgesehenen Behälter bzw. zu den entsprechenden Sammelstellen. Auch

Sperrmüll, Problemstoffe und andere besondere Abfälle müssen über die dafür vorgesehenen Entsorgungswege und -zeiten abgegeben werden. Eine saubere Gemeinde ist die Verantwortung von uns allen.

Bitte helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu erhalten. Jede und jeder Einzelne kann dazu beitragen, unnötige Kosten und zusätzlichen Arbeitsaufwand zu vermeiden.

Achtung beim Pflügen – Schachtdeckel nicht überpflügen!

Immer wieder kommt es vor, dass beim Bearbeiten von landwirtschaftlichen Flächen Schachtdeckel bzw. Schächte im Bereich von Äckern ungewollt ausgepflügt oder beschädigt werden. Dies kann insbesondere dann passieren, wenn die Lage der Schächte nicht mehr genau erkennbar ist. Für unsere Gemeindemitarbeiter bedeutet dies zusätzlichen Arbeitsaufwand. Die beschädigten oder ausgepflügten Schachtdeckel müssen wieder freigelegt, richtig positioniert und gegebenenfalls repariert bzw. neu eingesetzt werden. Wir möchten daher alle Landwirte ersuchen, beim Pflügen und bei der Bearbeitung der Felder auf vorhandene Schachtdeckel und Schächte besonders zu achten und diese entsprechend zu

berücksichtigen.

Für die Zukunft gilt: Wird ein Schachtdeckel durch die Bewirtschaftung eines Grundstückes ausgepflügt oder beschädigt, wird der betreffende Landwirt von der Gemeinde darüber informiert. Die notwendigen Arbeiten können anschließend entweder vom Landwirt selbst fachgerecht durchgeführt oder von der Gemeinde erledigt und dem Verursacher weiterverrechnet werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Regelung. Sie soll dazu beitragen, unnötige Schäden und zusätzlichen Arbeitsaufwand zu vermeiden und gleichzeitig einen fairen Umgang mit den anfallenden Kosten sicherzustellen.

Danke für die Rücksichtnahme und die gute Zusammenarbeit!



Sturmwanderung

sa. 10.10.2026
STARTZEIT: 9 BIS 12 UHR
 Buschenschank Hofer Toni, Stubenberg
 Buschenschank Gruber, Tiefenbach






Sturmwanderung

— Rundweg (12,2 km) — Abkürzung — Labestation

Gemeindestraßen – Freihalten des Luftraumes

Seitens der Bezirkshauptmannschaft wird bei den Verkehrszeichenüberprüfungen immer wieder darauf hingewiesen, dass der entlang von Straßen und im Bereich von Kreuzungen befindliche Bewuchs sich behindernd ist. In der Straßenverkehrsordnung ist im § 91 Abs. 1 festgelegt:

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden

Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigten, auszuästen oder zu entfernen.

Vom Bewuchs freizuhalten ist das sogenannte Lichtraumprofil. Dieses umfasst den Bereich des öffentlichen Gutes, zumindest jedoch eine senkrechte Linie einschließlich 0,5 m links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,5 m. Gehsteige ab 0,5 m vom Fahrbahnrand sind bis 2,2 m Höhe freizuhalten. Es können sich im Schadensfall Haftungsansprüche gegen den angrenzenden Grundeigentümer



Der Luftraum muss von Ästen und Sträuchern freigehalten werden

ergeben.

Hiermit fordern wir alle Grundeigentümer auf, dieser Verpflichtung nach § 91 Straßenverkehrsordnung nachzukommen. Wird dieser

Verpflichtung nicht nachgekommen, hat die Gemeinde als Straßenerhalter das Recht, die in den Straßenbereich hineinragenden Stauden und Äste zu entfernen.



Up to date durch den Herbst.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, erhalte Infos zur Laubentsorgung oder zu Straßensperren im Ort und bleib über aktuelle Termine informiert. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



Dringende Waldschutz-Mitteilung: Akute Borkenkäfergefahr in den Wäldern



Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

die anhaltende Hitze und extreme Trockenheit schwächen die natürlichen Abwehrkräfte der Fichtenbestände massiv. Gleichzeitig finden Borkenkäfer (Buchdrucker und Kupferstecher) optimale Bedingungen vor und vermehren sich rasant. Um eine unkontrollierbare Massenvermehrung einzudämmen bzw. zu verhindern, sind eine ständige Kontrolle und schnelles Handeln auf jeder einzelnen Waldfläche erforderlich.

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich auf die rechtsgültige Borkenkäfer-Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld vom 21. April 2026 verwiesen. Diese verpflichtet alle Waldeigentümer gesetzlich dazu, wirksame Vorkehrungen gegen die Ausbreitung des Schädling zu treffen.

Wichtige Erkennungsmerkmale für Borkenkäferbefall:

Bitte kontrollieren Sie Ihre Bestände engmaschig. Da die Kronen befallener Bäume oft noch wochenlang grün bleiben, müssen Sie auf folgende Warnzeichen achten:

- Braunes Bohrmehl (das sicherste Zeichen): Feines, kaffeepulverartiges Mehl sammelt sich am Stammfuß, in Rindenritzen, auf Moos oder auf Spinnennetzen.
- Harztröpfchen („Harzschlieren“): Der Baum versucht sich gegen das Einbohren zu wehren. Sichtbare, frische Harztropfen am Stamm deuten auf Einbohrversuche hin.
- Spechtabschläge („Spiegelbildung“): Spechte suchen gezielt nach den Larven unter der Rinde. Wenn Rindenteile frisch abgeschlagen sind und

helles Holz am Stamm herauschaut, ist der Baum oft akut befallen.

- Verfärbung der Krone: Die Nadeln verfärben sich erst fahlgrün, dann gelb und schließlich rot-braun.
- Nadel- und Rindenabfall: Grüne oder rote Nadeln fallen massenhaft ab (oft wie ein Teppich am Boden). Die Rinde löst sich großflächig in Platten vom Stamm.

Wichtiger Hinweis: Nachkontrolle bereits aufgearbeiteter Flächen!

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass nach einer erfolgten Schadhölzer-Aufarbeitung die Gefahr gebannt ist. Der Borkenkäfer wandert durch den starken Populationsdruck extrem schnell weiter.

- Eine ständige und engmaschige Kontrolle ist auch auf bereits aufgearbeiteten Flächen zwingend notwendig.
- Die verbliebenen, nun frisch freigestellten Randbäume sind durch die veränderten Bedingungen oft besonders gestresst und bilden das nächste Hauptziel für Neubefall. Nur durch kontinuierliche Nachproben lässt sich eine Folgewelle frühzeitig stoppen.

Das Drei-Schritte-Gebot für alle Waldbesitzer:

1. Rasches Erkennen (dringende Kontrollen): Bitte kontrollieren Sie Ihre Fichtenbestände jetzt im Abstand weniger Tage gründlich auf die oben genannten Merkmale – auch dort, wo bereits Holz geschlagert wurde.
2. Schnelles Aufarbeiten: Jede befallene Fichte sowie bruttaugliches Material (Wipfelstücke, Resthölzer, frischer

Windwurf usw.) müssen unverzüglich gefällt und aufgearbeitet werden.

3. Sofortiger Abtransport: Das Schadholz muss samt Rinde rasch vom Waldstandort entfernt und zu einem geeigneten Lagerplatz außerhalb der Flugdistanz transportiert werden. Alternativ muss eine anerkannte bekämpfungstechnische Behandlung (z. B. vollständiges Entrinden vor dem Ausfliegen der Käfer) erfolgen.

Aufruf zur gemeinschaftlichen Aufarbeitung!

Unsere Region ist stark durch kleinstrukturierte Besitzverhältnisse geprägt. Da der Borkenkäfer keine Grundstücksgrenzen kennt, gefährdet ein einziger unentdeckter oder ungepflegter Waldabschnitt alle angrenzenden Nachbargrundstücke. Es wird daher dringend dazu geraten, wo immer möglich, gemeinschaftliche Kontrollen und Aufarbeitungen zu organisieren. Schließen Sie sich mit Ihren Waldnachbarn zusammen, teilen Sie sich die Logistik, koordinieren Sie den Abtransport und unterstützen Sie sich gegenseitig bei der Waldarbeit. Zusatzinfo: Aufgrund der derzeitigen Situation hinsichtlich des Borkenkäferbefalles und der zahlreichen Meldungen sind unsere Kapazitäten so ausgelastet, dass die Abarbeitung der ausstehenden Privatschadensmeldungen erst nach Eintritt der Winterruhe des Borkenkäfers erfolgen kann.

Für das Forstfachreferat
Hartberg-Fürstenfeld,
Dipl.-Ing.in Huberta
Kroisleitner



Das Land
Steiermark

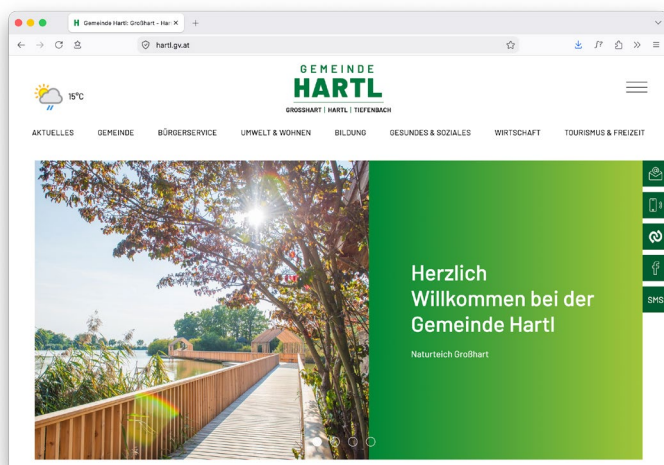


Einbohrloch mit Bohrmehl



Bohrmehlsammlung am Stammfuß

Neue Gemeindewebsite ist online



Mit dem Start des neuen Gemeindevorstandes wird auch die Öffentlichkeitsarbeit neu aufgestellt. Neben der neuen Gemeindezeitung und dem neuen Gemeindekalender wurde im September 2026 auch eine neue Website online gestellt. Neben den Gemeindevorständen und den Ansprechpartnern in der Gemeinde werden wir auch über aktuelle Ereignisse in der Gemeinde berichten. Ein

wichtiger Teil wird auch der Veranstaltungskalender der Gemeinde sein, der ständig aktuell gehalten wird. Ansässige Firmen sind ebenfalls auf der neuen Website aufgelistet und eine Verlinkung mit den Firmenwebsites ist möglich. Informationen erhalten Sie auch über unsere CitiesApp.

Die neue Adresse:
www.hartl.gv.at

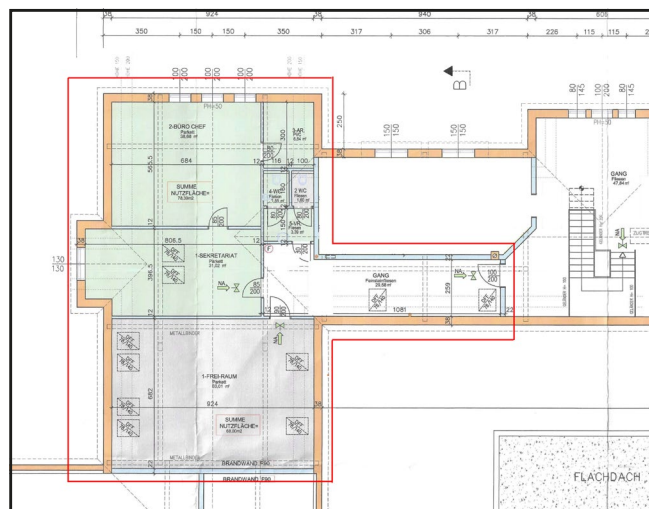
Nachmieter im Gewerbepark Hartl gesucht

Das Büro der LEADER Region Oststeirisches Kernland übersiedelt nach St. Johann bei Herberstein. Durch den Umzug werden die bisherigen Büroräumlichkeiten frei. Für die gut gelegenen und vielseitig nutzbaren Räumlichkeiten wird daher ein Nachmieter gesucht. Interessierte Betriebe, Organisationen oder Selbstständige, die auf der Suche nach geeigneten Büroräumen sind, können sich gerne über die verfügbaren Räumlichkeiten und die Mietkonditionen informieren.

Die Räumlichkeiten bestehen aus:

- 2 getrennten Büroräumen mit 78,39 m² und 31,02 m²
- 1 Saal mit 63,01 m²
- 1 großer Eingangsbereich – 29,58 m²
- 1 Abstellraum – 8,84 m²
- Sanitäranlagen

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Hartl Tel. 03334/2522.



Kirchengast

SCHOTTERWERKE

ERDBAU – TRANSPORTE – SCHOTTERHANDEL

Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.

8224 Untertiefenbach 56

T: +43 3334 / 2264

office@kirchengast-schotter.at



Gemeinderat Franz Bauer feierte seinen 40. Geburtstag



Der Gemeinderat gratulierte Franz Bauer zum runden Geburtstag

Anlässlich seines 40. Geburtstags statteten die Mitglieder des Gemeinderates unserem Gemeinderat Franz Bauer einen Besuch ab. Alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren herzlich eingeladen, gemeinsam mit Franz dieses besondere Jubiläum zu feiern. In gemütlicher Runde wurde auf die vergangenen 40 Jahre angestoßen und gemeinsam einige schöne Stunden verbracht. Dabei durfte natürlich auch der Dank für seinen

engagierten Einsatz in der Gemeindearbeit nicht fehlen. Lieber Franz, herzlichen Dank für deinen Einsatz und dein Engagement für unsere Gemeinde! Ebenso ein großes Dankeschön für die gute Bewirtung und die gesellige Geburtstagsfeier.

Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit, Glück und weiterhin viel Freude bei Deiner Tätigkeit im Gemeinderat!

Gemeindeausflug der Gemeinderäte und -bediensteten

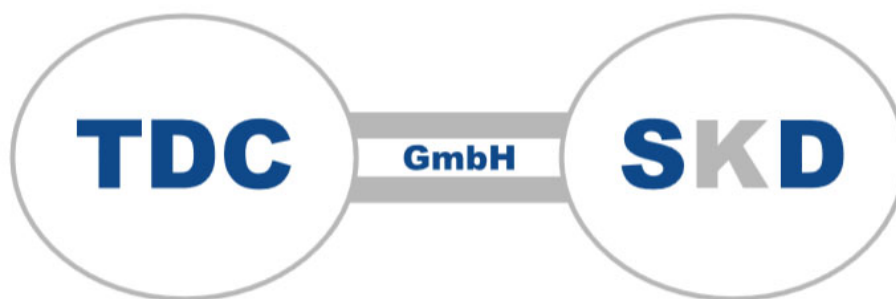
Ende August führte der diesjährige Gemeindeausflug nach Podersdorf am Neusiedler See. Den Auftakt bildete eine gemütliche Steppenseerundfahrt, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die besondere Landschaft des Neusiedler Sees genießen konnten. Anschließend blieb noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor ein gemeinsames Mittagessen im Seehotel Herlinde auf dem Programm stand. Am Nachmittag ging es weiter zum Weingut Scheiblhofer.

Bei einer interessanten Besichtigung wurden Einblicke in den Betrieb gegeben, bevor verschiedene Weine bei einer Verkostung probiert wurden. Den geselligen Abschluss bildete eine Einkehr in der Teichschenke Wurzer, wo der schöne Ausflugstag gemütlich ausklang.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum gelungenen Gemeindeausflug beigetragen und diesen Tag zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis gemacht haben!



Besuch des Weingutes Scheiblhofer in Andau



TDC-SKD GmbH

Hauptstandort: Dreikreuzweg 4, 8280 Fürstenfeld
Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at

Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden

Bischofsvikar Dr. Richard Kager feiert Gottesdienst in der Engelskapelle in Hartl

Willi und Maria Heissenberger konnten den neuen Bischofsvikar Dr. Richard Kager zu einem besonderen Gottesdienst in der Engelskapelle in Hartl willkommen heißen. Der gebürtige Tauchener ist mit Willi Heissenberger seit deren Jugendzeit eng verbunden, was diesem Gottesdienst eine ganz persönliche und herzliche Note verlieh.

Willi Heissenberger und Bürgermeister a. D. Hermann Grassl begrüßten den neu ernannten Bischofsvikar der Erzdiözese Wien und gratulierten ihm zu seiner neuen Funktion. Der wunderschön gestaltete Gottesdienst wurde vom Singkreis Hartl unter der Leitung von Gertraud Strahlhofer und

mit Günter Heiling an der Gitarre musikalisch umrahmt. Auch der Pfarrer von Pinggau, Mag. Christoph Grabner, nahm am gut besuchten Gottesdienst teil.

Im Anschluss an die feierliche Messe lud die Vizebürgermeisterin Daniela Fleck zu einer Agape in den Bauhof Hartl ein. Beim gemütlichen Beisammensein ließ man den Gottesdienst ausklingen und nutzte die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit dem neu ernannten Bischofsvikar Dr. Richard Kager und dem Pfarrer von Pinggau.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser würdigen Messfeier beigetragen haben.



Bgm. a.D. Hermann Grassl, VBgm. Daniela Fleck und Willi Heissenberger hießen Bischofsvikar Dr. Richard Kager und Pfarrer Mag. Christoph Grabner herzlich willkommen

Wieder fünf Floras für die Großharter Teichschenke

Am 3. September fand in Knittelfeld die Abschlussveranstaltung des steirischen Blumenschmuckwettbewerb statt. Zahlreiche Preisträger in den verschiedensten Kategorien durften sich über eine Auszeichnung freuen.

Unsere Teichschenke-Wirtin Frau Ilse Wurzer wurde, wie auch schon im Vorjahr, in der Kategorie „Beherbergung und Bewirtung“ mit fünf Floras und somit mit dem höchsten Rang ausgezeichnet. Wer die Teichschenke kennt, weiß, wie viel Herzblut, Kreativität und Liebe in der Außengestaltung stecken. Ganz besonders das neu gestaltete

„Blumenherz“ sticht hervor und lädt die Gäste zu einem kurzen Fotoshooting ein. Die Gemeinde ist stolz, einen solchen ausgezeichneten Betrieb zu haben und gratuliert ganz herzlich!



Bürgermeister Thomas Pußwald, Vizebürgermeisterin Daniela Fleck und Gemeindegassier Simon Kneißl gratulieren Ilse Wurzer zu fünf Floras

Ihr Wissen wächst.



Herbst- und Winterdekoration

In diesem Kurs gestalten Sie wunderschöne Dekorationen, die Ihr Zuhause in der kalten Jahreszeit in warmen Glanz erstrahlen lassen. Mit einer Auswahl an frischen und getrockneten, heimischen Pflanzen kreieren Sie individuelle Kunstwerke, die die Schönheit der Natur einfangen. Ob schöne Türkränze oder herbstliche Highlights wie beispielsweise Mooskugeln – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Dieser Kurs ist ideal für alle, die Freude daran haben, mit ihren Händen etwas Schönes zu erschaffen und die Schätze der Natur in ihre Herbst- und Winterdekorationen für zuhause einfließen lassen möchten.

Ort und Zeit: Gemeindeamt, Hartl
Do., 19.11.2026, 18:00 – 21:00 Uhr

Kosten: € 45,00 TN-Beitrag
exkl. Materialkosten
Die Kurskosten werden vor Ort in BAR kassiert.

Referentin: Waltraud Amesbauer-Fabsits



Anmeldung:
Elisabeth König
0664 4325104

Die Bäuerinnen

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Wasser wird um zwei Krügerl Bier pro Jahr teurer

„Wir leben in außerordentlichen Zeiten“, attestierte der Obmann der Wasserversorgung Vulkanland in der Verbandszentrale in Fehring mit Blick auf die aktuelle Trockenheit. „Wir haben uns in den vergangenen Jahrzehnten gut vernetzt, haben die Transportleitung Oststeiermark gebaut.

Ohne sie wären wir heute bereits Notstandsgebiet.“ Nun setzt Josef Ober gemeinsam mit Geschäftsführer Stefan Theissl auf den Bau der Transportleitung Steiermark Süd (TLS) als zusätzliche Absicherung der Wasserversorgung in der südlichen Steiermark. 43 Millionen Euro wird sie kosten. Als Ober 1995 Obmann des Wasserverbandes wurde, lag die Jahresabgabemenge bei



500.000 Kubikmeter Wasser. Ein Kubikmeter sind 1.000 Liter Wasser. Heute steht der Verband bei 4.000.000 Kubikmetern, also vier Milliarden Liter Wasser jährlich. Nicht zuletzt deshalb strebt die Wasserversorgung Vulkanland mit der TLS eine weitere Absicherung mit 60 Litern pro Sekunde an. Die Fertigstellung ist 2031 geplant.

Damit einhergehend setzt der

Verband auf eine selbst auferlegte rigorose Maßnahme: Im Verbandsgebiet will man die Wasserverluste im rund 2.500 Kilometer umfassenden Leitungssystem halbieren. Immerhin würden durch Leckagen und schadhafte Leitungen täglich rund 1.600 Kubikmeter Trinkwasser verloren gehen, so Stefan Theissl.

Vorstandsmitglied Bürgermeister Reinhold Ebner sieht in der Umsetzung von Brauchwasseranlagen eine weitere wichtige Maßnahme. „WC-Spülungen sollten nicht mit bestem Trinkwasser betrieben werden und der Garten kann auch mit Regenwasser gegossen werden“, ist er überzeugt. Die Zukunftsinvestition braucht aber als zentrale

Maßnahme auch eine langfristige finanzielle Absicherung. Hier wurde im Verband beschlossen, den Wasserpreis ab 1. Jänner 2027 um 25 Cent pro Kubikmeter anzuheben. „Das bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger durchschnittlich pro Jahr Mehrkosten von zehn Euro. Es geht also in etwa um Mehrkosten von zwei Krügerl Bier im Jahr“, verdeutlichte Ober die überaus moderate Anhebung des Wasserpreises. „Die Sicherheit der Trinkwasserversorgung muss uns etwas wert sein“, appellierte LABg. Franz Fartek. Er ist auch Vorstandsmitglied der Wasserversorgung Vulkanland. „Wir haben es geschafft, von einer wasserarmen Region zu einer der bestvernetzten und bestversorgten Regionen der Steiermark und Österreichs zu werden.“

Letzte-Hilfe-Kurs: Sicher begleiten am Lebensende

Im Gemeindeamt Kaindorf bei Hartberg, Sitzungsraum im 1. Stock, findet unter der Leitung von Susanne Buchner-Sabathy vom Hospizteam Hartberg und Helga Steiner, DGKP, am Donnerstag, 15. Oktober 2026 von 16.00-20.00 Uhr ein „Letzte-Hilfe-Kurs“ statt.

Letzte-Hilfe-Kurse vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“: Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Ziel ist es, Grundwissen an die Hand zu geben und zu ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Denn Zuwendung ist das, was alle Menschen am Ende des Lebens am meisten brauchen. Im Kurs wird über die

Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Thematisiert werden mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie bei der Linderung geholfen werden kann. Gemeinsam überlegt wird abschließend, wie man Abschied nehmen kann und Möglichkeiten sowie Grenzen werden besprochen.

Der Hospizverein Steiermark ist Netzwerkpartner von „Letzte Hilfe Österreich“, www.letztehilfeoesterreich.at.

Weitere Termine für „Letzte-Hilfe-Kurse“ (Dauer jeweils 4 Stunden) entnehmen Sie bitte der Homepage: www.hospiz-stmk.at



Susanne Buchner-Sabathy und DGKP Helga Steiner leiten den „Letzte-Hilfe-Kurs“ in Kaindorf

Kosten: 10 € pro Person – zahlbar vor Ort beim Kurs, kostenlos für Mitarbeiter*innen des Hospizvereines (gefördert durch Sponsoren).

Telefonische Anmeldung erbeten bis 8. Oktober 2026 bei Susanne Buchner-Sabathy, Tel. 0664/3777587, bzw. via E-Mail: office@sabathy.at, maximal 20 Teilnehmer!

Das Hospizteam arbeitet zur Gänze ehrenamtlich, Spenden und finanzielle Unterstützungen, die steuerlich absetzbar sind, werden gerne angenommen!

Spendenkonto:
Stmk. Sparkasse
AT18 2081 5182 0014 1531

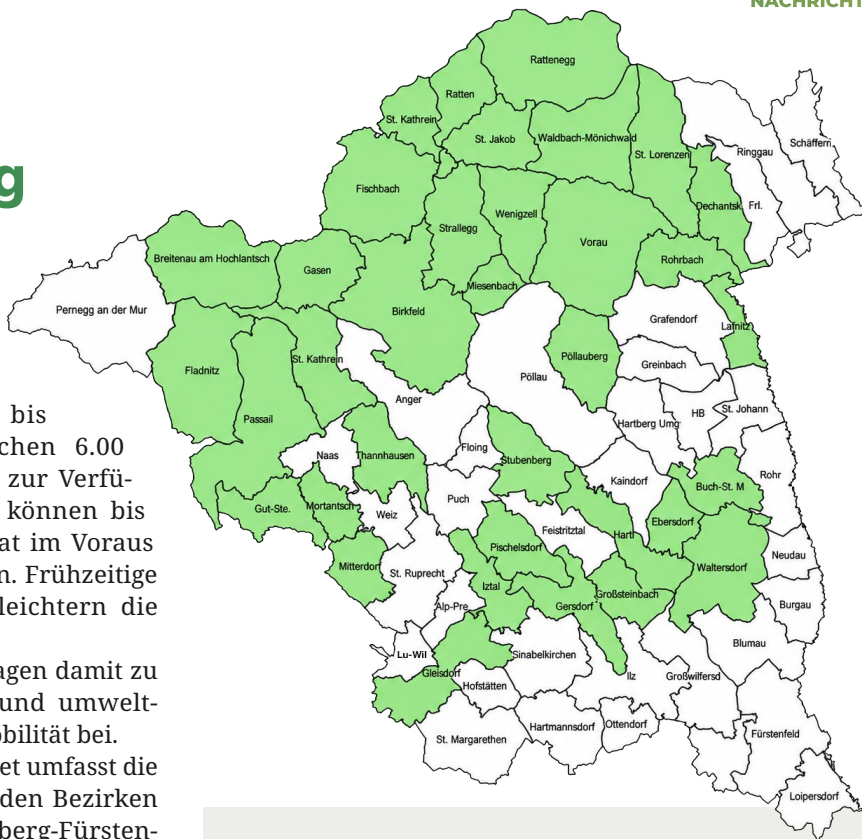
SAM fährt weiter: Rahmenvereinbarung unterzeichnet

Die Zukunft von SAM – dem Sammeltaxi Oststeiermark – ist gesichert: Die Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH konnte gemeinsam mit den untenstehenden Gemeinden die Rahmenvereinbarung mit der beauftragten Bietergemeinschaft aus der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH, der Retter GmbH und der Taxi Temmel GmbH erfolgreich abschließen.

SAM ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr in 35 Gemeinden. Das Sammeltaxi dient als Zu- und Abbringer für die erste und letzte Meile und bietet insbesondere dort eine Mobilitätslösung, wo keine ausreichende Bus- oder Bahn-anbindung vorhanden ist. Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zu Freizeitangeboten oder zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten sind damit auch ohne

eigenen Pkw möglich.

SAM steht von Montag bis Samstag zwischen 6.00 und 20.00 Uhr zur Verfügung. Fahrten können bis zu einem Monat im Voraus gebucht werden. Frühzeitige Buchungen erleichtern die Bündelung von Fahrten und tragen damit zu einer kosten- und umweltschonenden Mobilität bei. Das Projektgebiet umfasst die Gemeinden in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld und eine Gemeinde im Bezirk Bruck/Mürzzuschlag. Eine Bedienung ist ab Betriebsstart in den grün eingefärbten Gemeinden geplant. Es besteht weiterhin für Gemeinden die Möglichkeit, auch nach Betriebsstart am System teilzunehmen.



Buchung und Information

Buchung: 050 36 37 38 oder über sam.oststeiermark.at

Information: 050 36 37 39

E-Mail: kundenservice@oststeiermark.at

Weitere Informationen zu Bediengebiet, Tarifen und Beförderungsbedingungen finden Sie unter: www.oststeiermark.at

„Wenn das Leben zu früh beginnt“ Eine Geschichte, die Mut machen soll



Sandra Haas
Selbstständige Familienbegleiterin „Fokussiert Entwickeln“
Instagram: [@fokussiertentwickeln_haas](https://www.instagram.com/fokussiertentwickeln_haas)

„Es tut uns sehr leid, Ihr Kind wird zu früh auf die Welt kommen und hat dadurch kaum Überlebenschancen.“

Mit diesen Worten begann für uns eine Zeit voller Sorgen und Ungewissheit. Unser Sohn kam in der 25. Schwangerschaftswoche + 1 Tag mit 600 Gramm zur Welt. Plötzlich bestimmten Intensivstation und Ängste meinen Alltag – aber auch Hoffnung, Vertrauen und die unglaubliche Stärke eines kleinen Menschen.

Aus dieser persönlichen Erfahrung entstand mein Buch „Wenn das Leben zu früh beginnt“ – das Buch, das ich mir damals selbst so sehr

gewünscht hätte und nicht gefunden habe.

Neben unserer Geschichte und originalen Tagebucheinträgen enthält es wertvolle Informationen und praktische Anregungen und vor allem eines: Mut und Hoffnung für andere (Frühchen-)Familien und deren Angehörigen.

Heute möchte ich unsere Geschichte weiterziehen lassen, mit der Botschaft:

Du bist nicht allein.

Buchanfragen & Bestellungen:

info@sandra-haas.at

0664/9123084

www.sandra-haas.at

Alte Batterien und Akkus richtig entsorgen

AWV Hartberg informiert über Sicherheit und Umweltschutz

Handys, Tablets, Akkuschrauber, E-Bikes oder elektrisches Spielzeug – viele Geräte im Alltag funktionieren heute mit Lithium-Akkus. Sie liefern zuverlässig Energie und machen uns das Leben leichter. Doch wenn ein Akku oder eine Batterie kaputt oder alt ist, stellt sich die Frage: Wohin damit? Die Abfallberater:innen des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Hartberg weisen darauf hin, dass Lithium-Akkus und Batterien niemals in den Restmüll gehören. Viele Menschen wissen das anscheinend noch nicht. Dabei kann eine falsche Entsorgung sehr gefährlich werden.

Wird ein Akku beschädigt oder zusammen mit dem Restmüll weggeworfen, kann er sich entzünden. Schon ein starker Druck oder ein Stoß kann ausreichen, um einen Brand auszulösen. Besonders in Müllfahrzeugen und in der Abfallbehandlungsanlage des AWV Hartberg entstehen dadurch immer wieder gefährliche Situationen.

Auch im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne für Leicht- und Metallverpackungen werden von den Mitarbeiter:innen des AWV Hartberg immer wieder Lithium-Akkus gefunden. Das ist besonders gefährlich, weil die Akkus bei der Sammlung und Sortierung sehr oft beschädigt werden. Akkus gehören daher weder in den Restmüll noch in den Gelben Sack / Gelbe Tonne.

Batterien und Akkus gehören ins Altstoffsammelzentrum!

Deshalb gehören alte oder kaputte Akkus und Batterien immer getrennt gesammelt. Die gute Nachricht: Die Abgabe ist einfach und kostenlos. Bürgerinnen und Bürger können ihre Akkus und Batterien im



Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgeben. Dort werden sie sicher gesammelt und fachgerecht gelagert.

Beim Laden von Akkus ist ebenfalls Vorsicht geboten. Fachleute empfehlen, nur die dafür vorgesehenen originalen Ladegeräte zu verwenden. Außerdem sollten Akkus nicht großer Hitze ausgesetzt werden. Besonders bei größeren Akkus, etwa von E-Bikes, sollte man

aufmerksam sein. Während des Ladevorgangs ist es sinnvoll, gelegentlich nachzusehen, ob alles in Ordnung ist. Akkus sollten außerdem niemals auf leicht brennbaren Gegenständen wie Papier, Kartons oder Stoffen geladen werden. Ist ein Akku aufgebläht, beschädigt oder wird ungewöhnlich heiß, sollte er nicht mehr verwendet werden. In diesem Fall ist eine rasche und sichere Entsorgung



im Altstoffsammelzentrum besonders wichtig.

Die Abfallberater:innen appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger: Bringen Sie alte Akkus und Batterien ins Altstoffsammelzentrum. Jeder richtig gesammelte Akku und jede richtig entsorgte Batterie tragen dazu bei, Brände zu verhindern, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen und unsere Umwelt zu schützen.

Merke: Alte Akkus und Batterien gehören weder in den Restmüll noch in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne – sondern ins ASZ. Das ist sicher, kostenlos und gut für die Umwelt!



BACKHENDLSTATION Familie Schneider

Auffen 20, A-8272 Sebersdorf
T: +43(0)3333/2397 • E: info@backhendlstation.com
www.backhendlstation.com

Jetzt wird's WILD
03.10. – 01.11.2026

Ganszeit – jetzt geht's
um die GANS
06.11. – 22.11.2026

Bitte um Tischreservierung

Täglich Menü ab € 11,80
Mittwoch – Freitag
mit Suppe, Hauptspeise und Salat

Hartl erneut als FAIRTRADE-Gemeinde ausgezeichnet

Die Gemeinde Hartl wurde gemeinsam mit Kaindorf und Ebersdorf erneut als FAIRTRADE-Gemeinde zertifiziert. Damit wird das langjährige Engagement der gesamten Ökoregion Kaindorf für fairen Handel und einen bewussten, nachhaltigen Konsum bestätigt.

In Hartl wird dieses Engagement beim Kleidertausch am 3. Oktober in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach auch ganz praktisch erlebbar. Im Rahmen der FAIRTRADE-Aktionswochen rund um den internationalen Tag des FAIRTRADE-Kaffees lädt KEM Ökoregion Kaindorf zu einer kostenlosen FAIRTRADE-Kaffee-Verkostung ein. Während beim Kleidertausch

gut erhaltene Kleidung weitergegeben und getauscht wird, kann man sich bei einer Tasse FAIRTRADE-Kaffee über fairen Handel und nachhaltigen Konsum informieren. FAIRTRADE-Kaffee steht dabei für fairere Handelsbedingungen, verlässlichere Mindestpreise und bessere Zukunftsperspektiven für Kaffeebäuerinnen und -bauern.

Nachhaltigkeit kann also ganz einfach sein: Kleidung bekommt ein zweites Leben, und dazu gibt es eine Tasse fair gehandelten Kaffee.

Nähere Infos

www.fairtrade.at

www.oekoregion-kaindorf.at



Green Care

Neue Perspektiven für Bauernhöfe und Gemeinden

Green Care verbindet Landwirtschaft mit sozialem Unternehmertum. Immer mehr qualifizierte Bäuerinnen und Bauern bieten Kinder- und Seniorenbetreuung, tiergestützte Aktivitäten und gesundheitsfördernde Angebote auf ihren Höfen an. Das schafft neue Einkommensquellen, nutzt vorhandene Stärken und bringt einen echten Mehrwert für Gemeinden: mehr Betreuung, mehr Lebensqualität, mehr Zusammenhalt.

Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH unterstützt in Kooperation mit den Landwirtschaftskammern bei der Entwicklung solcher Angebote – von der ersten Projektidee bis zur Zertifizierung.

www.greencare-oe.at

greencare
Wo Menschen aufblühen

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union





REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK



JEDER WEG BEGINNT MIT EINER GUTEN ENTSCHEIDUNG



Die Bildungs- & Berufs-
messen 2026 helfen
Ihnen und Ihrem Kind,
den passenden Weg
zu finden:

- Fürstenfeld 1.-2.10.26
- Hartberg 9.-10.10.26
- Weiz 20.-21.10.26
- Birkfeld 5.11.26
- Gleisdorf 10.-11.11.26

Ausblick 2027:
• Birkfeld 3.6.27



www.oststeiermark.at



Das Land
Steiermark
→ Regionen



Talente Schmiede
Oststeiermark



Gewinnt 300,- € für eure Klassenkasse!

**Betrieb der Talente Schmiede Oststeiermark
besuchen und mit einem kreativen
Gruppenfoto das Klassenkonto stärken.**

Alle Infos hier:







Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Suchst du eine/n
Nachmieter:in für
deine Wohnung,
dein Haus oder Büro?

Hast du einen Bauplatz
zu vergeben oder
freistehende Gewerbeflächen?

Inseriere kostenlos über deine Gemeinde
oder direkt auf
www.oststeiermark.at/immobilien

Frag am besten gleich in der Gemeinde oder
bei der Regionalentwicklung Oststeiermark nach.





- 1 Kostenloser Service**
Dank einer exklusiven Kooperation mit der **Immobilienplattform** "Willhaben" können Sie als Gemeindegänger:in freie Wohn- und Gewerbeflächen **kostenlos** auf www.oststeiermark.at/immobilien inserieren. Gleichzeitig können Sie die Immobilienangebote auf der Gemeindegewebseite anzeigen und bewerben.
- 2 Auf einen Klick**
Auf Knopfdruck werden freistehende Büro- und Gewerbeflächen angezeigt – und zwar **österreichweit**. Durch die landesweite Vermarktung werden potenzielle Zuzügler:innen auf die Oststeiermark als idealen Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten aufmerksam.
- 3 Gegen das Landsterben**
Fehlen die Bewohner:innen, fehlen Perspektiven. Neue Gemeindegänger:innen und junge Familien beleben den Ort, füllen Leerstände und sichern so die **Zukunftsfähigkeit** der Gemeinde.

oststeiermark.at/immobilien





Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

3.000 Euro für den guten Zweck: Obertiefenbach zeigt beeindruckenden Zusammenhalt



Die Original Jungen Oberkrainer sorgen für beste Stimmung

Mit Musik, guter Stimmung und einem starken Zeichen der Solidarität ging am Sonntag, dem 19. April 2026, der Benefiz-Frühschoppen des Vereins „Krainer'n hilft Anrainern“ in der Erzherzog-Johann-Halle in Obertiefenbach über die Bühne. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen einen unterhaltsamen Vormittag mit den „Original Jungen Oberkrainern“ – und unterstützten dabei gleichzeitig eine Familie aus der Ökoregion, die kürzlich einen

schweren Schicksalsschlag erlitten hatte.

Der große Zuspruch sowie die Unterstützung zahlreicher Sponsoren machten den Erfolg der Veranstaltung möglich. Neben Grube Forst, Lieco Ballenpflanzen und weiteren regionalen Unternehmen trug vor allem auch das engagierte Festteam wesentlich dazu bei, dass am Ende eine Spendensumme von 3.000 Euro erzielt werden konnte.

Die offizielle Spendenübergabe erfolgte durch Vereinsobmann Johannes Grubelnik



Spendenübergabe durch Vereinsobmann Johannes Grubelnik mit Bgm. Thomas Pußwald an Bgm. Dietmar Lang

gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Pußwald an Bürgermeister Dietmar Lang aus Ebersdorf, der die Unterstützung stellvertretend für die betroffene junge Familie entgegennahm. „Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Tag möglich gemacht haben“, betonte Johannes Grubelnik und unterstrich damit den besonderen Gemeinschaftsgeist, der die Veranstaltung geprägt hat.

Der Benefiz-Frühschoppen hat einmal mehr gezeigt, wie viel durch Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement bewegt werden kann. Dass diese gelebte Nachbarschaftshilfe keine einmalige Aktion bleibt, steht bereits fest: Die Initiative „Krainer'n hilft Anrainern“ wird fortgesetzt. Die nächste Benefizveranstaltung ist bereits für den 11. April 2027 geplant – mit dem Ziel, erneut Menschen aus der Region in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

HÖRZER
BAU GmbH



**8273 Hartl,
Harras 128**



0664 120 18 90



office@hoerzer-bau.at

Weil Qualität zählt.
www.hoerzer-bau.at

Bauernheuriger in Hartl

Der am 13. Juni 2026 im Bauhof Hartl stattgefundene Bauernheurige bildete für Bauernbundobmann Hans-Peter Spindler den passenden Rahmen, um Mitglieder des Bauernbundes für ihre langjährige Treue mit einer Ehrenurkunde auszuzeichnen und allen Geburtstagsjubilaren zu ihrem Geburtstag zu gratulieren. Für ihre langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit im Bauernbund wurden geehrt:

40 Jahre:

Franz Gruber, Hans-Peter Spindler, Werner Klampfl

60 Jahre: **Johann Spanner** und **Johann Haubenhofer**

Als Gratulanten stellten sich Kammerobmann Herbert Lebitsch, Bgm. Thomas Pußwald, VBgm. Daniela Fleck und GK Simon Kneißl ein und dankten für die langjährige Treue zur Gesinnungsgemeinschaft. Für beste musikalische Unterhaltung beim Bauernheurigen sorgten „Musi on fire“. Mit einer köstlichen Buschenschankjause wurden die zahlreich erschienenen Gäste verwöhnt.



1.R.v.l. Johann Spanner, Johann Haubenhofer, Franz Gruber, Hans-Peter Spindler, Werner Klampfl, Vbgm. Daniela Fleck und KO Herbert Lebitsch

2.R.v.l. Bgm. Thomas Pußwald, BB-Obmann Hans Peter Spindler, BB-Obmann-Stv. Josef Pußwald und GK Simon Kneißl

Theaterfahrt zum Huab´n Theater

Ende Juli lud die Gemeinde Hartl zu einem besonderen Kulturabend ein. Ziel der gemeinsamen Theaterfahrt war das Huab'n Theater auf der Brandlucken, wo die Besucherinnen und Besucher die beliebte Komödie „Pension Schöllner“ erleben durften. Vor der wunderschönen Kulisse der Brandlucken sorgte das engagierte Ensemble mit viel Spielfreude und Humor für beste Unterhaltung. Die gelungene Inszenierung brachte das Publikum

immer wieder zum Lachen und machte den Theaterabend zu einem besonderen Erlebnis. Die Kombination aus hervorragender Schauspielkunst, der einzigartigen Atmosphäre und dem gemeinsamen Ausflug machte diesen Abend zu einem schönen kulturellen Höhepunkt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dabei waren sowie dem gesamten Team des Huab'n Theaters für die großartige Vorstellung und den gelungenen Abend!



SÖDIB
Rund um Haus, Garten, Kleidung

soedib.at T: +43 3333 4113

Sozial-Ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:

Ein Gewinn für KundInnen und
Job-WiedereinsteigerInnen.
Kolonieweg 228, 8273 Ebersdorf

Mit finanzieller Unterstützung des



ESV Großhart



Der ESV Großhart überreichte je einen Stehtisch an Bgm. Thomas Pußwald und Bgm. a.D. Hermann Grassl

Am 15. August durften wir am Dorfplatz in Großhart viele Gäste bei unserem Dorffest begrüßen.

Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung wurde bis in die Nacht gefeiert. An diesem Tag haben wir unser U14 Team geehrt, das heuer den ausgezeichneten 3. Platz bei den Landesmeisterschaften erreicht hat.

Bedankt haben wir uns auch bei Hermann Grassl und seiner Frau Maria für die

jahrelange Unterstützung unseres Vereins. Den neuen Bürgermeister Thomas Pußwald durften wir nachträglich zum Geburtstag mit einem Geschenk überraschen. Unsere große Verlosung mit vielen großartigen Preisen fand auch heuer wieder statt. An die vielen fleißigen Helfer, Sponsoren und Unterstützer unseres Festes ein großes Danke. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Das U14 Team erreichte ausgezeichneten 3. Platz bei den Landesmeisterschaften



Adventzauber am Bauernhof Radl

27. und 28. November 2026
von 15.00-18.00 Uhr

11. und 12. Dezember 2026
von 15.00-18.00 Uhr

Spannende Elfmeter-Challenge der JVP Hartl



Die ÖVP Hartl mit Bgm. Thomas Pußwald, GR Markus Haas, GR Christian Weber, GK Simon Kneißl und Torhüter GR Michael Taucher



Die Gäste aus Kopfing gewannen souverän die 8. Elfmeter-Challenge

Für jede Menge Spaß, Spannung und sportlichen Ehrgeiz sorgte die 8. Elfmeter-Challenge der JVP Hartl am Sportplatz in Hartl. Dazu wurden die örtlichen Vereine eingeladen, um sich beim gemeinsamen Elfmeterschießen miteinander zu messen. Nach spannenden Schütze-gegen-Torhüter-Duellen und so manchem nervenaufreibenden Elfmeter stand schließlich das Ergebnis fest.

1. Platz: Bauernbund Kopfing
2. Platz: Bauernbund Hartl
3. Platz: Familie Gratzer
4. Platz: ÖVP Hartl

Insgesamt haben 7 Mannschaften teilgenommen. Doch nicht nur der sportliche

Wettkampf stand im Mittelpunkt. Im Anschluss an die Challenge ließen die Teilnehmer den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Bei guter Unterhaltung, Speis und Trank wurde noch lange zusammengessessen und über die spannenden Schüsse und die eine oder andere vergebene Torchance diskutiert. Die JVP Hartl zeigte mit dieser Veranstaltung einmal mehr, wie wichtig das Miteinander der örtlichen Vereine und die Gemeinschaft in der Gemeinde sind. Ein herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Vereinen sowie den Organisatoren der JVP Hartl unter Obmann David Wiener für diesen gelungenen und geselligen Abend.

Gelungenes Seniorenfest am Großharter Teich



Am 26. Juli 2026 veranstalteten wir – Ortsgruppe Großhart des Steirischen Seniorenbundes – unser alljährliches Seniorenfest am Großharter Teich. Viele Gäste und Freunde besuchten uns. Bei herrlichem Wetter konnte Obfrau Brigitte Reisner zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen Herr Bürgermeister Thomas Pußwald, Frau

Landtagsabgeordnete Theresia Heil sowie auch mehrere Vertreter benachbarter Ortsgruppen. Neben interessanten Gesprächen konnten köstliche Mehlspeisen, belegte Brote und verschiedene Getränke in der überdachten Halle konsumiert werden. Die musikalische Umrahmung übernahmen „Luis und seine Freunde“. Mit ihrer flotten



Musik sorgten sie dafür, dass der neu erweiterte Tanzboden sehr gut genutzt wurde. Viele begeisterte Anwesende schwangen des Öfteren das Tanzbein. Zur Durchführung der Verlosung konnte unser ehemaliger Bürgermeister von Großhart Herr Josef Radl gewonnen werden. Gemeinsam mit Obfrau Brigitte Reisner wurden viele tolle Preise



Ende August konnten wir Frau Maria Pußwald aus Neusiedl zum 85. Geburtstag gratulieren. Ihr wurde ein Geschenkkisterl überreicht.

verteilt. Es war ein gelungener Nachmittag, der den anwesenden Gästen Freude bereitet hatte.

Weitere Aktivitäten des Seniorenbundes:

Am 28. August fand ein anregend gestalteter Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder in der Auffener Kapelle statt.

Josef Karner feierte seinen 80. Geburtstag



Jubilar Josef Karner mit GK Simon Kneißl und den ehemaligen Gemeindevorständen mit Gattinnen

Herr Josef Karner aus Hochstadl nahm seinen 80. Geburtstag zum Anlass, eine große Schar an Gratulantinnen und Gratulanten zu einer gemeinsamen Feier einzuladen. Gemeinsam wurde auf das besondere Jubiläum angestoßen und der rüstige Jubilar gebührend gefeiert. Unter den Gratulanten befanden sich auch Bgm a. D.

Hermann Grassl, GK Simon Kneißl, die VBgm. a.D. Josef Radl und Hans-Peter Spindler, sowie GK a.D. Anton Peheim. In seinen Glückwünschen bedankte sich Grassl im Namen der Gemeinde besonders für dessen langjährige unternehmerische Tätigkeit und sein großes Engagement. Josef Karner gründete vor rund 40 Jahren die Firma



Obfrau Helga Kratzer überbrachte mit ihrem Vorstand die Glückwünsche des Seniorenbundes

Karner Bäckereitechnik und schuf damit ein erfolgreiches Unternehmen, das über viele Jahre hinweg einen wichtigen Beitrag zum Wirtschaftsleben der Region leistete. Hermann Grassl gratulierte auch im Namen des Seniorenbundes Hartl-Kaindorf. In Anwesenheit von Obfrau Helga Kratzer und vielen Vorstandsmitgliedern wurde

dem Jubilar für seine bereits 15-jährige treue Mitgliedschaft beim Seniorenbund und seine Mitarbeit bei den diversen Veranstaltungen gedankt. Die große Gratulantenschar wünschte dem Jubilar für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit, Glück und viele weitere schöne Jahre im Kreise seiner Familie und Freunde.

Viel Spaß beim heurigen Tenniskurs des TC Lindenhof

Mit großer Begeisterung und viel Freude ging in den vergangenen Wochen ein toller Tenniskurs über die Bühne. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer – sowohl Kinder als auch Erwachsene – waren mit dabei und sorgten auf dem Tennisplatz in Auffen für eine fröhliche und sportliche Atmosphäre.

Unter der Anleitung unserer neu engagierten Trainer, Jonas und Simon Kulmer, wurde fleißig trainiert. Neben wichtigen Grundlagen und neuen Techniken standen vor allem der Spaß am Tennissport und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Die Trainer verstanden es hervorragend, die Übungen abwechslungsreich und motivierend zu gestalten. Dabei konnten alle Teilnehmer viel Neues lernen und ihre Fähigkeiten deutlich verbessern. Ob Anfänger oder bereits erfahrene Spieler – für jeden war etwas dabei. Es wurde gemeinsam gelacht, trainiert und natürlich auch das eine oder andere spannende Match gespielt. Als Highlight des Tenniskurses stand noch das Abschlussturnier der Kinder am Programm – es wurde mit vollem Einsatz gespielt, gekämpft und gesiegt. Die Kinder freuten sich über eine tolle Preisverleihung sowie ein gratis Hot Dog. Am Ende waren sich alle einig: Der Tenniskurs war ein voller Erfolg. Die vielen Teilnehmer hatten jede Menge Spaß, konnten viel



lernen und freuen sich schon auf die nächste Gelegenheit, gemeinsam auf dem Tennisplatz zu stehen.

Unser Saisonabschluss findet am 3.10.2026 statt

Wir starten mit einem Mixed-Doppel-Abschlussturnier, bei welchem alle Tennisinteressierten recht herzlich eingeladen sind, daran teilzunehmen. Im Anschluss wird es wieder unser Oktoberfest mit traditioneller Weißwurst und Laugenbreze sowie echten bayrischen Bierspezialitäten geben – wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, damit wir unsere Saison gebührend abschließen können.



Save the Date

AM 3. OKTOBER





Zuerst: Mixed Doppel

Anschließend:

Oktoberfest



TERMIN: 3. OKTOBER

WEITERE INFORMATIONEN: FOLGEN ZEITNAH!

MIT ANSCHLIESSENDEM OKTOBERFEST

— Wir freuen uns auf einen sportlichen und geselligen Tag mit euch! —

Eine Oase der Achtsamkeit – 13. wasserFEST verzauberte den Naturteich Großhart



Fotos: Clara Wildberger

Vom 19. bis 23. August verwandelte sich das idyllische Areal rund um den Naturteich Großhart in ein lebendiges Zentrum für Gesundheit, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft. Das beliebte wasserFEST feierte in diesem Sommer sein 13. Jubiläum.

Eingebettet zwischen sanften Wiesen und einem magischen Mischwald, direkt angrenzend an ein geschütztes Vogelschutzgebiet, bot die Kulisse den rund 300 Teilnehmenden den perfekten Ort, um für fünf Tage die Hektik des Alltags komplett hinter sich zu lassen und sich auf

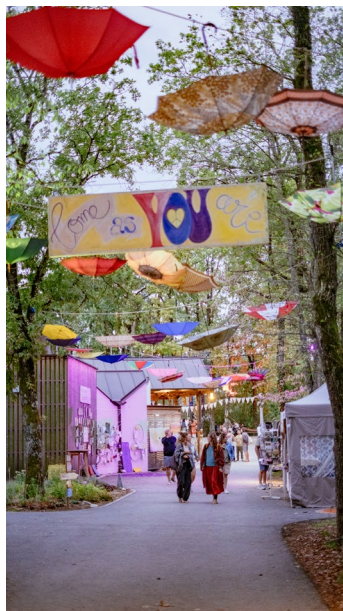
allen Ebenen so richtig gut gehen zu lassen und seine Energien wieder voll und ganz aufzuladen.

Mit weit über 400 Programmpunkten entfaltete das kunterbunte Festival eine beeindruckende Vielfalt. Rund 55 fachkundige Impulsgeber luden zu Yoga-Klassen, tiefgehenden Meditationen, kraftvollen Breathwork-Sessions, spannenden Vorträgen, wohltuenden Einzelsessions und berührenden Zeremonien ein. Ein besonderes Herzstück des Festivals ist Jahr für Jahr das wundervolle, umfangreiche Kinderprogramm. Dieses

bietet den jüngsten Entdeckerrinnen und Entdeckern spielerische Freiräume inmitten der Natur und ist für Kinder bis 6 Jahre kostenlos erlebbar. Abseits der Yogamatten lud der charmante wasserFEST Markt zum Schlendern und Verweilen ein. Der Markt zeichnet sich ausschließlich durch feinste, mit viel Liebe gefertigte Handkunstwerke aus. Auch kulinarisch setzt das wasserFEST bewusste Maßstäbe: Im Rahmen des nachhaltigen und alkoholfreien Konzepts zauberte das Team der „Balanced Kitchen“ täglich 100 % bio-vegane

Mahlzeiten aus regionalen Zutaten.

Wenn die Dämmerung die Welt in sanfte Farben tauchte, entfaltete das Fest seine ganz besondere Magie. Bei den täglichen Ufer-Konzerten ab 21.00 Uhr wurden die BesucherInnen unter dem steirischen Sternenhimmel verzaubert.



wasserFEST kompakt

Veranstaltungsort: Naturteich Großhart (Gemeinde Hartl, Steiermark)

Konzept: Ganzheitliches, alkoholfreies Festival für Yoga, Achtsamkeit und Gesundheit mit 100 % bio-veganer Vollpension.

Familienfreundlich: Umfangreiches Kinder-/Familienprogramm (für Kinder unter 6 Jahren kostenlos).

Ausblick & Tickets: Der Termin für das nächste Jahr steht bereits fest (18. - 22. August 2027). Da die Teilnehmerzahl auf maximal 300 Plätze limitiert ist, wird eine frühzeitige Buchung empfohlen.

- **Vorverkauf:** Tickets sind ab sofort online unter www.wasserfest.info/tickets erhältlich.
- Im September 2026 ist der 5-Tage-Festivalpass 2027 zum Frühbucher-Tarif 50,00 Euro günstiger erhältlich.

Wirbelsäulengymnastik

mit Dehnen, Mobilisieren, Kräftigen und Koordinationsübungen mit Sporttherapeut Werner Kraus

**jeden Donnerstag (10 Einheiten à 1 Stunde)
ab 24. September 2026
um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal
Tiefenbach**

Tel. Nr.: 0664/5457556

Kinderausflug zum Tierpark Schönbrunn



Bei herrlichem Wetter machten sich 97 Kinder und Eltern in zwei beinahe voll besetzten Bussen auf den Weg zum Tierpark Schönbrunn. Dort erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein

abwechslungsreicher Tag mit vielen verschiedenen Tieren und spannenden Eindrücken. Der Ausflug wurde von den Familien wieder sehr gut angenommen und bot neben dem Tierparkbesuch auch viel

Gelegenheit für gemeinsames Erleben und gemütliches Beisammensein. Zum Abschluss ging es zum Buschenschank Gruber in Obertiefenbach, wo der erlebnisreiche Tag bei einer köstlichen regionalen

Stärkung gemütlich ausklang. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – der Kinderausflug war wieder ein voller Erfolg!

Kinderflohmarkt

saisonal &

sortiert

25.&26.

13 - 18 Uhr / 9 - 15 Uhr
September

Sortierter
Kinderflohmarkt in der
ERZHERZOG-JOHANN HALLE
-Obertiefenbach 167,
8224 Obertiefenbach

Annahme:
25.9
13- 18 Uhr

Abholung
26.9
15- 17 Uhr

Buffet

Käfer-Treff

Info

Angenommen werden nur **Spielsachen, Herbst- und Winterschuhe** (bis Größe 39) sowie **Übergangs- und Winterkleidung** (Größe 50-164). Pro Person maximal **70 Artikel**. Der Unkostenbeitrag beträgt **10 €** pro Verkäufer.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an anna.almer@gmx.at.

Am Freitag wird die Ware angenommen und sortiert. Die Preisgestaltung obliegt dem Verkäufer.
Freitag und Samstag wird alles ausgestellt und verkauft.
Am **SAMSTAG von 15-17 Uhr** wird das Geld für die verkauften Artikel ausbezahlt und nicht verkaufte Artikel können vom Kunden wieder zusammengesucht werden.
Artikel die nicht abgeholt werden sind eine Spende an den Käfer-Treff (Kinder- Spielegruppe).

Neu: Auch Still- und Umstandsmode sowie Baby Zubehör, Spielsachen, Bücher, Kinderwägen, Fahrräder, Dreiräder, Rutschautos, usw. werden erstmalig angenommen. Es besteht aber auch die Möglichkeit diese mit Foto und Telefonnummer vor Ort aufzuhängen.

Es werden keine Kleidungsstücke und Schuhe über einem Verkaufspreis von 50€ angenommen. An der Annahme kann Ware abgelehnt werden die nicht den Anforderungen entspricht.

Es wird **keinerlei Haftung** übernommen für Diebstahl, verschwundene oder beschädigte Artikel.

Wir freuen uns auf
EUER kommen...

Familienwandertag

Am 1. Sonntag im September veranstaltete der Wanderclub Hartl bei wunderschönem Wetter seinen traditionellen Familienwandertag. Die Strecke führte über Nörning, Weixelberg, Gfangen nach Frauenhofen und über Rohregg wieder zurück zum Gemeindezentrum in Hartl.

Auf der 8 km langen Strecke konnte man einige unbekannte Gehwege und Häuser kennenlernen. Bei den drei Labestationen wurden Jause und Getränke angeboten.

Großer Rätselspaß für die jungen Wanderer

Das absolute Highlight für die jüngsten Wandergäste war in diesem Jahr die von Kerstin Grassl organisierte Kinder-Rätselrallye. Ausgestattet mit großem Entdeckergeist machten sich die Kinder auf den Weg, um entlang der Wanderstrecke knifflige Fragen zu beantworten und einen Regenbogen zu gestalten. Die Rallye sorgte dafür, dass selbst

die Kilometer wie im Flug vergingen, und verwandelte den Ausflug in ein echtes Abenteuer im Grünen. Am Ziel angekommen gab es für die Kinder eine „eisige“ Überraschung. Im Hof des Gemeindezentrums Hartl wurde zu einem geselligen Ausklang bei Schnitzel, Grillhendl, Spritzer, Sturm und Co. geladen. An die am Nachmittag noch anwesenden Wanderer wurden auch heuer wieder drei Geschenkkörbe verlost. Für die musikalische Umrahmung am Nachmittag sorgten die HoamatRocker.

„Der rege Zustrom zu unserem Wandertag – trotz vieler Veranstaltungen in der Nähe – zeigt, dass die Menschen die engere Heimat schätzen und gerne in der Natur unterwegs sind“, so Wanderclub-Obmann Martin Koch.

Ein Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen des Familienwandertages beigetragen haben.



Bgm. Thomas Pußwald, LABg. Theresia Heil, Vbgm. Daniela Fleck, WC-Obmann Martin Koch, WC-Kassiererin Helga Zupancic und GK Simon Kneißl freuten sich über den gut besuchten Familienwandertag



Die HoamatRocker mit Günter Gutmann sorgten für gute Unterhaltung beim Frühschoppen



Samstag
3. Oktober
9 – 13 Uhr
Obertiefenbach 167

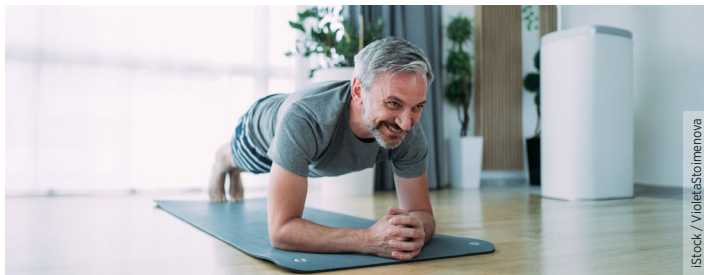
Kleidertausch in der Erzherzog-Johann-Halle

Aussortierte, intakte **Kleidung, Schuhe** und **Accessoires abgeben** und neue **Lieblingsstücke mitnehmen**.

Abgabemöglichkeiten

- **GreenShop** von 28.9.-2.10 zu den Öffnungszeiten
- **Sammelbox in Stubenberg 210** von 30.9.-2.10.
- **Direkt vor Ort**

PS: Kommt gerne auch vorbei, ohne Kleidung mitzubringen!



Fitness-Programm für Männer

Bewegung, Spaß und Gehirntraining in einem. Werde beweglicher, fitter und mental stärker.
Einfache Übungen sorgen für ein besseres Wohlbefinden
Bewege deinen gesamten Körper auf eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Art, um fit und gesund zu bleiben

Termine:

ab 6. Oktober 2026
jeweils Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Hartl

Kosten: 10er-Block 130,00 Euro
Bei Verhinderung am Dienstag kann auch der Mittwoch-Termin genutzt werden

Fitnesstrainerin: Renate Lechner - 0664 433 49 45
Anmeldung: Gemeindeamt Hartl - 03334/2522



Fitness-Programm für Frauen

Bewegung, Spaß und Gehirntraining in einem. Werde beweglicher, fitter und mental stärker.
Einfache Übungen sorgen für ein besseres Wohlbefinden
Bewege deinen gesamten Körper auf eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Art, um fit und gesund zu bleiben

Termine:

ab 7. Oktober 2026
jeweils Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Hartl

Kosten: 10er-Block 130,00 Euro
Bei Verhinderung am Mittwoch kann auch der Dienstag-Termin genutzt werden

Fitnesstrainerin: Renate Lechner - 0664 433 49 45
Anmeldung: Gemeindeamt Hartl - 03334/2522

Die Bäuerinnen.

Ausflug der Hartler Bäuerinnen

am Mittwoch, 21. Oktober 2026

Programm:

- **Firma Frutura, Hartl:** Führung durch die Reiferei für Bananen sowie durch die Frischedrehscheibe mit Verpackung
- **Obsthof Singer, Untertiefenbach:** Betriebsführung, Besichtigung Hofladen, Verkostung von Saft und Obst, Kaffee und Kuchen
- **Direktvermarktung Taucher, Großhart:** Betriebsführung, Besichtigung Hofladen, Verkostung von Fleisch- und Wurstspezialitäten, Verpflegung mit Gegrilltem und Getränken

Treffpunkt: 12.45 Uhr, Haupteingang Frutura
Vor Ort werden gerne Fahrgemeinschaften gebildet

Unkostenbeitrag: 18 € pro Person

Anmeldung bei Gemeindebäuerin Victoria Singer,
Tel. 0664/493 2525 bis 14. Oktober 2026

Begrenzte Teilnehmerinnenzahl

Wir freuen uns auf alle Bäuerinnen und Frauen der Gemeinde Hartl!



MÄDCHEN FUSSBALL TRAINING

AB 6 JAHREN - FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Start: 21.08.2026

KICKEN. LACHEN. WACHSEN.
GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Egal ob Anfängerin oder schon erfahren - bei uns steht der Spaß am Fußball und das Miteinander im Mittelpunkt. Komm vorbei und werde Teil unseres Teams!



FÜR ALLE MÄDCHEN
Ab 6 Jahren - alle Altersklassen willkommen!



TEAMGEIST & FREUNDSCHAFT
Gemeinsam trainieren, zusammen wachsen, Freundschaften schließen.



SPASS & BEWEGUNG
Spielschritt besser werden und mit Freude am Ball bleiben.



PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG
Selbstvertrauen stärken, Ziele erreichen und über sich hinauswachsen.

MÄDCHEN AM BALL. GEMEINSAM STARK.

WANN UND WO?

TRAINING
jeden Freitag ab 16:00 Uhr

ORT
Sportplatz Hofkirchen

WER BETREUT UNS?

TRAINERIN
Vicky Muhr

KONTAKT

Harald Roßmann
0664 3079820

KOMM VORBEI!
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

SEI DABEI!
Ein Team. Ein Ziel. Unser Spiel.

Turmlauf Auffen

Zum zweiten Mal veranstaltete der Sportverein Ebersdorf, Sektion Run&Bike, einen Turmlauf in Auffen.

Der weit bekannte Aussichtsturm mit 30,5 m Höhe und 180 Stufen forderte alle Teilnehmer in Sachen Ausdauer und Muskelkraft. Mit einer

professionellen Zeitmessung wurden die schnellsten Damen und Herren ermittelt. Es gab auch eine Liveübertragung vom Inneren des Turmes. Eine Siegerehrung mit tollen Sachpreisen durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein Danke an dieser Stelle an alle Sponsoren.





**lich willkommen im
LINDENHOF**
Das Wirtshaus mit dem
„MEHRWERT“

KULINARISCHER HERBST



**Wild-
spezialitäten**

17. Okt. bis 24. Nov. 2026
Bitte um Tischreservierung!

Riegersburger Bio-Weidegans
Zur Martinizeit...
(Vorbereitung erbeten)



Gerne reservieren wir bereits Ihren
Wunschtermin für Ihre Weihnachtsfeier!

8272 Auffen 51, T. 03333 / 2320
Mittwoch/Donnerstag Ruhetag
www.straussenwirt.at

DosenKARTON

Rund 600 Millionen Getränkedosen werden jährlich in Österreich verkauft. Mit dem Pfandsystem stellt sich für viele Haushalte, Vereine und Veranstalter auch die Frage, wie leere Dosen sauber und praktisch gesammelt und transportiert werden können. Der DosenKARTON bietet dafür eine einfache Lösung: Die stabile, stapelbare und wiederverwendbare Box fasst 24

leere Pfanddosen. Diese werden stehend und geordnet gesammelt und können anschließend unkompliziert zum Pfandautomaten oder zu einer Sammelstelle gebracht werden. Ein voller DosenKARTON entspricht 24 Dosen und damit einem Pfandwert von 6 Euro. Das macht ihn auch für Vereine, Schulen, Jugendgruppen, Feuerwehren und kleinere Veranstaltungen interessant.

Statt lose Dosen in Säcken oder beliebigen Schachteln zu sammeln, sorgt der DosenKARTON für Ordnung – ähnlich wie eine Werkzeugkiste, in der jedes Werkzeug seinen festen Platz hat.

Auch für Gemeinden ergeben sich verschiedene Einsatzmöglichkeiten: etwa bei Veranstaltungen, in Vereinen, Schulen oder gemeindeeigenen Einrichtungen. Besonders

interessant ist die Möglichkeit, gesammeltes Pfand gezielt zu spenden – beispielsweise an die Jugend eines Sportvereins. Der DosenKARTON soll damit eine einfache und praktische Möglichkeit schaffen, Pfanddosen sauber zu sammeln, bequem zu transportieren und einer sinnvollen Wiederverwertung zuzuführen.



Das bringt's.



Pfanddosen SAUBER sammeln!



**Der Rückweg
für 24 Dosen.
Pfanddosen
SAUBER sammeln.**

**PUBLIC AWARD
WINNER 2025**
Carton Austria Award

Martina & Christian Gratzner
DosenKARTON e.U.
office@dosenkarton.com
+43 676 / 74 14 664
www.dosenkarton.com

Freizeitbetreuung Auffen



Wanderung zum Großharter Teich

Die Nachmittagsbetreuung befindet sich in der Volksschule Auffen. Die diesjährige Sommerbetreuung fand von 13. Juli bis 7. August in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr statt. Mit 10 bis 13 angemeldeten Kindern war diese wieder sehr gut besucht.

Am Programm standen interessante Ausflüge: Zu den Alpakas der Familie Radl in Großhart – die Kinder durften die Alpakas und die Kühe streicheln und füttern, weiters wurde ihnen über die Haltung und Pflege der Alpakas erzählt, natürlich schauten wir uns auch die großen Gemüsetunnel an und es gab Gemüsekostproben. Zum Basteln und Malen war auch etwas vorbereitet.

Christine Schweighofer war

bei uns in der Schule, sie machte eine Kräuterwanderung mit den Kindern und bereitete verschiedene leckere Speisen zu – Kräuterspätzle, selbst gebackenes Brot, eine Nachspeise. Beim Vereinshaus Großhart durften wir stockschießen, es gab Getränke und Herbert Sommerbauer machte Hotdogs für uns alle.

Judith vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg in St. Johann in der Haide war bei uns und brachte den Kindern auf spielerische Weise das Müllsortieren näher. Mit einem Glücksrad, Kreisspielen und Basteln.

Wir machten eine Wanderung zum Großharter Teich mit Picknick und Spielen im Sand und am Spielplatz.

Wir hatten Spielstationen im Turnsaal, haben Kuchen



Christine Schweighofer bei der Kräuterwanderung mit anschließender Verkostung



Zu Besuch am Bauernhof Radl

gebacken, machten Knetmasse selber und vieles mehr. Ein großes Dankeschön an alle, die uns diese tollen Ausflüge ermöglicht haben.

Im Herbst starten wir mit 19 angemeldeten Kindern in die Nachmittagsbetreuung und freuen uns auf ein gutes, erlebnisreiches Jahr. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0676/849202257.

Liebe Grüße Cornelia Reichl



Stockschießen beim Vereinshaus Großhart mit anschließender Bewirtung durch Herbert Sommerbauer



Judith vom AWV Hartberg brachte spielerisch das Müllsortieren näher



REISNER
Holzbau GmbH

- Dachstuhl
- Carport
- Innenausbau
- Holzriegelbau

8272 Hartl, Großhart 164, reisner.mario@gmx.at, Tel.0664 / 750 64 995

Freiwillige Feuerwehr Kaindorf

Tolles Volksfest 2026



Jung und Junggebliebene waren bester Laune

Auch heuer bekamen die Besucher, ob klein oder groß wieder sehr viel geboten: Zünftige Heurigenjause und Mehlspeisenspezialitäten, Grillstand mit den Staatsmeistern, 2 Livebands, Markt- musikkapelle Kaindorf, Alphornbläser, Ausstellung von Feuerwehr- und Landtechnik- fahrzeugen sowie Infostand der Justizwache. Ein Über- flug einer Beech über das Festgelände, ein Fallschirm- absprung aus einem Heiß- luftballon sowie eine große Verlosung von schönen Sach- preisen standen ebenfalls am Programm. Den ganzen Tag

sorgte der Vergnügungspark mit Autodrom, Ringelspiel, Schießstand und Hüpfbur- gen für beste Stimmung für Jung und Junggebliebene. In der Partyzone wurde das Volksfest gebührend zu Ende gefeiert. Das Volksfest wurde seinem Namen voll gerecht mit Begegnung, Information, Spaß, Spiel, guter Laune und besonderer Kulinarik. Die Frauen und Männer der FF Kaindorf möchten sich auf diesem Wege bei allen helfenden Händen, Ehrengästen, Sponsoren, Mitwirkenden und besonders bei den Be- suchern herzlich bedanken!



Sowohl in der Halle als auch vor der Halle war die Stimmung bestens

Einsätze

In den Sommermonaten wur- den wir neben dutzenden Wassertransporten zu sechs Brandmeldeanlagen-Alarmen und einer Liftöffnung mit vermeintlicher Menschen- rettung, einem Balkonbrand, drei Verkehrsunfälle mit zwei Verletzten gerufen. Ein

schnelles Eingreifen erforder- te der Wiesenbrand in Hartl, wo eine Ausbreitung auf Ge- bäude und den angrenzen- den Wald verhindert werden konnte. Dabei wurden wir durch Landwirte mit Gülle- fässern tatkräftig unterstützt.



Schnell gelöscht: gefährlicher Wiesenbrand in Hartl sowie ein Verletzter bei einem Crash zwischen PKW und Traktor

Gratulation



Die FF Kaindorf wünscht Simon und Marlene Groß alles Gute zur Vermählung

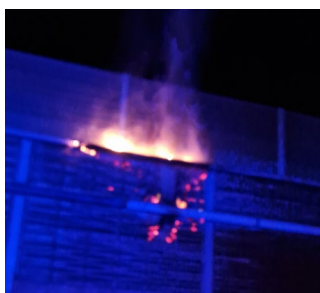
Einsatzreiche Tage für die FF Obertiefenbach



In der letzten Augustwoche hatte die Feuerwehr Obertiefenbach alle Hände voll zu tun:

Am 22. August um 02:04 Uhr kam es in einem Gewerbebetrieb in Tiefenbach zu einem beginnenden Brand an einer Lärmschutzwand.

Der Holzschuttschutz hatte aus ungeklärter Ursache zu brennen begonnen. Die Mannschaft führte Löscharbeiten mittels HD-Rohr sowohl innen als auch außerhalb des Zaunes durch und entfernte glosende Teile mit dem Einreißhaken.



Am 23. August um 05:07

Uhr erfolgte ein Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall nach Kaindorf. Die FF Obertiefenbach rückte zur Unterstützung der FF Kaindorf aus und übernahm die Absicherung der Unfallstelle.

Am 25. August um 00:02 Uhr wurde

erneut ein Sirenenalarm ausgelöst – diesmal zur Unterstützung der FF Stubenberg bei einem Kellerbrand.

Ein Löschangriff erfolgte mittels Atemschutztrupp und HD-Rohr, zudem wurde die Einsatzleitung unterstützt.

Die Einsätze haben auch einmal mehr gezeigt, wie wichtig die gute Zusammenarbeit und das reibungslose Zusammenspiel der Feuerwehren und weiteren Einsatzorganisationen sind.

Durch das koordinierte Vorgehen aller Beteiligten konnten die Aufgaben erfolgreich abgear-

beitet werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden – sowohl der FF Obertiefenbach als auch der benachbarten Wehren – für ihren unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz!

Abschlussprojekt der MS Großsteinbach am Badeteich



Am 8. Juli 2026 fand am Badesee Großsteinbach ein erlebnispädagogischer Schulabschlussstag der 4. Klasse unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ statt. Nach einer gemeinsamen Begrüßung und verschiedenen Aktivierungsspielen bauten die SchülerInnen in zwei Gruppen eigene Flöße. Anschließend wurden diese präsentiert und bei einer gemeinsamen Jungfernfahrt am See ausprobiert, welche erfolgreich verlief. Wir bedanken uns herzlich bei Gabi Ruthofer und Kevin Schalk für die Organisation und Durchführung dieses gelungenen Projekts, das einen schönen Abschluss unserer gemeinsamen Schulzeit bildete.



Ihr Malermeister

Markus

Maierhofer

8272 Sebersdorf
Auffen 48

Tel. 03333/2432
Mobil: 0664/53 68 251

VOGEL FUTTER

Sonnenblumenkerne gestreift

20 kg Sack

Bauernhof Radl Großhart 2, 8272 Hartl
www.bauernhof-radl.at

Musikverein Großsteinbach

Proben, Ausrückungen, Jugendaktivitäten und ein Babyboom – beim Musikverein Großsteinbach wurde es auch im Sommer nicht langweilig. Der Frühsommer war geprägt von intensiven Proben für die Marschmusikwertung in Söchau, geleitet von Stabführerin Karina Steiner. Im Anschluss wurde beim Bezirksmusikertreffen noch ein Gästekonzert präsentiert und auf das tolle Ergebnis angestoßen.

Noch zwei weitere Musikertrreffen wurden im Sommer besucht. Im Juli war der Verein zu Gast beim Musikverein Heimatklang Puch bei Weiz, im September beim Musikverein Neudau. Auch das traditionelle Pfarrfest in Großsteinbach stand am Jahresplan, hier wurden die Messe sowie ein Frühschoppen präsentiert. Dieses Jahr gab es aber auch einen eher selten gewordenen Frühschoppen – das Dorffest in Großhartmannsdorf.

Im Sommer gab es außerdem auch einiges zu feiern, neben der jährlichen Grillerei beim Musikhaus wurde auf den 70. Geburtstag des Flügelhornisten Hermann angestoßen, gratuliere nochmal!

Auch einige Jungmusikerinnen und Jungmusiker durften sich feiern lassen, denn auch dieses Schuljahr wurden wieder einige Jungmusiker-Leistungsabzeichen absolviert. Sophie Steinhöfler, Alexander Steinhöfler, Alexander Fuchs, Jonas Wilfling und Florian Groß haben das

Junior-Leistungsabzeichen jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert, Hannah Potzinger meisterte das bronzene Leistungsabzeichen ebenfalls mit Auszeichnung. Julian Prem absolvierte das silberne Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg, und Julia Brodtrager absolvierte das goldene Leistungsabzeichen am Tenorhorn mit ausgezeichnetem Erfolg. Gratulation an alle Absolventen!

Neben all den Spielereien steht im Sommer vor allem die Jugend im Fokus, zum wiederholten Mal organisierte das Jugendteam zusammen mit dem Musikverein Bad Blumau ein Musikcamp. Nachdem das Camp letztes Jahr im Musikhaus des MV Bad Blumau stattgefunden hatte, wurde es heuer in der Schule in Großsteinbach veranstaltet. Vier Tage lang musizierten 20 Kinder zusammen. Am letzten Tag wurde das zuvor Erlernte dann vor den Eltern, Großeltern, Freunden und allen anderen musikbegeisterten Zuschauern präsentiert.

Ganz zur Freude des Jugendteams und aller anderen Musikerinnen und Musiker hatte der regelrechte Babyboom beim Musikverein kein Ende,



gleich zweimal landete im Sommer der Musistorch. Mitte August hießen Trompeter Mathias und Verena ihre Tochter Elena in der Welt willkommen. Nur zwei Wochen später

war es dann auch für Tenorhornisten Bernhard und seine Claudia so weit – sie brachten ihren Sohn Simon zur Welt. Alles Gute an die frischgebackenen Eltern!



KINDERFLOHMARKT

des

Sonntag, 18.10.2026

13:00-17:00 Uhr

in der Festhalle
am Großharter Naturteich



STANDGEBÜHR EUR 5,00

Es ist jeder herzlich eingeladen, einen Stand zu machen!

(Angeboten werden Wintersportartikel, Kinderbekleidung, Spielwaren, Bücher, etc.)

Auf Euer Kommen freut sich der Elternverein Auffen!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt – das Team des Elternvereins bewirtet Euch mit Getränken, süßen und pikanten Schmankerln!

Anmeldungen bitte bei Karin Reisner telefonisch, per SMS oder per WhatsApp unter 0664/4640329.

Der Flohmarkt findet auch bei Regenwetter statt!



Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf

Unser diesjähriger MMK-Ausflug nach Schärдинг



Am Samstag, den 29. August 2026, startete unser diesjähriger MMK-Ausflug bereits in den frühen Morgenstunden. Gut gelaunt und voller Vorfreude machten wir uns gemeinsam auf den Weg nach Oberösterreich.

Am Vormittag stand die Führung durch die Baumgartner Brauerei auf dem Programm. Dabei erhielten wir interessante Einblicke in die Geschichte der Brauerei sowie in die Herstellung des Bieres. Anschließend konnten wir uns bei einer traditionellen Weißwurst und einem Bier stärken.

Danach bezogen wir unsere Hotels in Schärдинг und hatten etwas Zeit, uns einzurichten und eine kurze Pause einzulegen, bevor es am Nachmittag mit einer Stadtführung weiterging. Bei einem Rundgang durch die historische Stadt erfuhren wir Wissenswertes über ihre Geschichte, die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und die besonderen Facetten der Stadt.

Am Abend erwartete uns ein weiterer Höhepunkt unseres Ausflugs: die Inn-schiffahrt in Schärдинг. Bei einer gemütlichen Heurigenschiffahrt führte die Route von Schärдинг über Ingling und wieder zurück nach Schärдинг. Während der Fahrt genossen wir ein reichhaltiges Heurigenbuffet und stimmungsvolle Musik, die für eine gesellige und unterhaltsame Atmosphäre sorgte.

Nach der Schiffahrt ließen wir den Abend in

gemütlicher Runde und bei freier Gestaltung ausklingen.

Am Sonntag starteten wir nach einem gemeinsamen Frühstück in den zweiten Ausflugstag. Unser nächstes Ziel war der Baumkronenweg in Kopfung. Dort erwartete uns eine interessante Führung, bei der wir die Natur aus einer ganz besonderen Perspektive erleben konnten. Im Anschluss stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen.

Am Nachmittag traten wir schließlich die Heimfahrt an. Mit vielen schönen Eindrücken, netten Gesprächen und zahlreichen gemeinsamen Erlebnissen ging ein abwechslungsreicher und geselliger MMK-Ausflug zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Reisebüro Gerngross für die tolle Organisation und Planung unseres Ausflugs. Ebenso bedanken wir uns bei Ernst Busreisen für die sichere und angenehme Fahrt. Dank der hervorragenden Organisation und Betreuung wurde unser Ausflug zu einem rundum gelungenen und schönen gemeinsamen Erlebnis.



tischlerei
spanner
gmbh

... ihr tischlermeister

8271 Bad Waltersdorf
Linzbüchl 77
Tel. 03333 / 2790
M. 0664 / 75 04 8788
office@tischlerei-spanner.at

www.tischlerei-spanner.at


Elektro Glößl
Elektro-Installation für Ihr Haus

Franz Glößl

Mobil: 0664 / 315 33 94,
Email: franzgloessl@gmx.at
Großhart 175, 8272 Sebersdorf

Musikschule Bad Waltersdorf

Schlusskonzert in Auffen

Das letzte Schlusskonzert einer ganzen Reihe von Schlusskonzerten der Musikschule Bad Waltersdorf fand am Montag, dem 29. Juni 2026 im Turnsaal der VS-Auffen statt. Neben dem zahlreich erschienenen Publikum durfte Dir. MMag. Klaudia Ziermann Bürgermeister Thomas Pußwald, Vizebürgermeisterin Daniela Fleck und den Direktor der VS-Auffen Karl Groß als Ehrengäste begrüßen.

Solisten und Ensembles aller Klassen begeisterten die Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm und überzeugten das Publikum mit ihren tollen Beiträgen. Für die 1. Musikschulprüfung erhielt Anna Gigler (Gitarre) im Zuge dieses Konzertes ihre Urkunde. Sophia Friesenbichler (Klarinette) bekam für ihren



außerordentlichen Fleiß und ihren Erfolg beim Landeswettbewerb bzw. Bundeswettbewerb „prima la musica“ eine Philharmoniker-Münze in Silber von der Gemeinde gesponsert und verliehen. Im Zuge dieser Ehrungen

gratulierte Bgm. Thomas Pußwald allen Schülerinnen und Schülern zu ihren hervorragenden Leistungen, bedankte sich bei den Eltern für ihren Einsatz und beim Lehrkörper der Musikschule für die gute Zusammenarbeit.

Auch Dir. MMag. Klaudia Ziermann betonte die gute Kooperation zwischen Eltern, Schulen und der Gemeinde und wünschte nach ihren Dankesworten allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Schlusskonzert in Kaindorf



Am Mittwoch, dem 10. Juni 2026, lud die Musikschule Bad Waltersdorf zum Schlusskonzert der Zweigstellen Kaindorf und Ebersdorf in den Kultur-saal der Marktgemeinde Kaindorf ein.

Dir. MMag. Klaudia Ziermann freute sich über die

zahlreichen Konzertbesucher, die sämtliche Beiträge der jungen Musikerinnen und Musiker sichtlich genossen und mit großem Applaus würdigten. Ebenfalls begeistert zeigten sich der Bürgermeister der Gemeinde Ebersdorf Dietmar Lang,

Kulturbeauftragter aus Kaindorf Mag. Stefan Teubl, der Obmann der Marktmusikkapelle Kaindorf Hannes Goger und Frau Kapellmeister Mag. Susanne Stachl-Nistelberger. Theresa Hofer und Jasmin Trippel (beide aus Ebersdorf), Heidi Kohlhauser, Elisabeth

Summerer, Julia Wilfinger, Tobias Hörzer, Johanna Raser und Anja Naumann (alle aus der Gemeinde Kaindorf) durften sich über die Urkunden für die erfolgreich abgelegte 1. Musikschulprüfung freuen. Julian Haubenhofer, Anja Ebenbauer, Selina Gutmann und Anna Semmler absolvierten die 2. Musikschulprüfung erfolgreich und wurden ebenfalls mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Theresa Posch (Trompete) sowie die beiden Geschwister Nadine (Querflöte) und Felix Fiedler (Steir. Harmonika) bekamen für ihre herausragenden Leistungen beim Landeswettbewerb „prima la musica“ je eine Philharmoniker Münze in Silber von den jeweiligen Gemeinden Ebersdorf und Kaindorf gesponsert und verliehen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle.



BenefizTag

Festzelt mit Live-Musik

17. Oktober 2026
Sportplatz St. Stefan/Hofkirchen

Ganztagesprogramm mit Nachwuchsturnier, Hüpfburg,
 Elfmeter Turnier für ALLE (Anmeldung unter office@wirfuerdich.org),
 Meisterschaftsspiel, Musik am Abend u.v.m.
 Für Speisen und Getränke ist ganztägig gesorgt.



Mit freundlicher Unterstützung!



Mit dieser Veranstaltung wird in Not geratenen Menschen aus der Steiermark geholfen!

Geburten



Moritz Rath, Mai 2026,
Eltern: Linda Leitner & Hannes
Rath, Auffen 188



Anna Frieda Wurzer, Juni 2026,
Eltern: Anja Hierzer & Michael
Wurzer, Auffen 56



Ella Jasmin Kurz, Juni 2026,
Eltern: Jasmin Weghofer &
Markus Kurz, Linzbüchl 72



Emilia Krämmmer, Juli 2026,
Eltern: Sarah Krämmmer & Manuel
Seidl, Untertiefenbach 44/2

Hochzeiten



Jasmin Lang & Manuel Peinsipp,
Juni 2026, Hartl 284



Kirsten Rechling & Markus Kröll,
Juli 2026, Hartl 2a



Katrin Lang & Oliver Stampfl,
Juli 2026, Großhart 162



Marlene Pötscher & Simon Groß,
August 2026, Hartl 61

Goldene Hochzeiten



Eilfriede & Friedrich Thaller
Mai 2026, Hartl 194



Hermine & Karl Felberbauer
Juli 2026, Obertiefenbach 112



Gertrud & Josef Strahlhofer
Juli 2026, Hartl 80



Elisabeth & Willibald Spindler
August 2026, Neusiedl 21

Geburtstagsgratulation



Helga Jagerhofer

Alles Gute zum 85. Geburtstag!
Auffenberg 65



Maria Pußwald

Alles Gute zum 85. Geburtstag!
Neusiedl 24



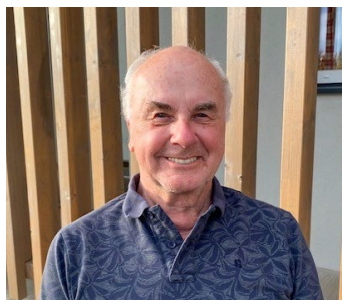
Gertrude Rechberger

Alles Gute zum 80. Geburtstag!
Obertiefenbach 96/1



Anna Stranzl

Alles Gute zum 80. Geburtstag!
Hartl 178



Josef Karner

Alles Gute zum 80. Geburtstag!
Hartl 190



Brigitta Keimel

Alles Gute zum 80. Geburtstag!
Obertiefenbach 127



Hermann Walitsch

Alles Gute zum 80. Geburtstag!
Großhart 108

Weitere Jubilare:

Johann Hörzer

Alles Gute zum
75. Geburtstag!
Hartl 18

Gertraud Janisch

Alles Gute zum
75. Geburtstag!
Neusiedl 30/1

Geburtstagsfeier

Anfang September lud die Gemeinde Hartl alle Geburtstags- und Hochzeitsjubilare des dritten Quartals 2026 zu einer gemeinsamen Feier ein. Bei dieser Feier im Imbiss Kober Anita in Untertiefenbach wurden die Jubilare, die einen runden bzw. halbrunden Geburtstag oder ein

Hochzeitsjubiläum hatten, geehrt. Bgm. Thomas Pußwald dankte für den großartigen Beitrag, den die Jubilare für die Gemeinde und die Gemeinschaft leisten, diesen Wünschen schlossen sich auch Vbgm. Daniela Fleck und Gemeindegassier Simon Kneißl an.



1. R.v.l. Anna Stranzl, Helga Jagerhofer, Gertrude Rechberger, Maria Pußwald und Gertraud Strahlhofer
2. R.v.l. GK Simon Kneißl, Josef Karner, BB-Obmann Hans Peter Spindler, Hermann Walitsch, Elisabeth und Willibald Spindler, Josef Strahlhofer, Johann Hörzer, Vbgm. Daniela Fleck und Bgm. Thomas Pußwald

Bauernehrung

Im Rahmen der Geburtstagsjubiläumsfeier der Gemeinde gratulierte Bauernbundobmann Hans Peter Spindler Frau Maria Pußwald aus Neusiedl zu ihrem 85. Geburtstag, Herrn Josef Karner zu seinem 80. Geburtstag und

Herrn Johann Hörzer – beide aus Hartl – zu seinem 75. Geburtstag. Er bedankte sich für die jahrzehntelange Mitgliedschaft beim Steirischen Bauernbund und überreichte eine Urkunde und ein Ehrengeschenk.



- 1.R.v.l. Josef Karner, Maria Pußwald und Johann Hörzer
- 2.R.v.l. GK Simon Kneißl, Bauernbundobmann Hans Peter Spindler und Bgm. Thomas Pußwald

frutura 

Hartler 
Marktplatz

frisch - regional - spezial

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH

TOLLE GESCHENKSETS - INDIVIDUELL ZUSAMMENGESTELLT

Verschiedene Auswahl an Geschenksets:

- **Regionale Spezialitäten** hochwertig, authentisch und mit Herkunft.
- **Nachhaltig schenken** – heimische Betriebe stärken
- **Perfekt für jeden Anlass** – ein genussvolles Geschenk für Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner mit Firmenlogo oder Familie.

Einfach vorbeikommen oder telefonisch bestellen.



HARTLER MARKTPLATZ

Fruturastraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800
marktplatz@frutura.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
8:30 bis 18:30 Uhr
Samstag
8:00 bis 12:00 Uhr

UNTERTIEFENBACH
Weiz

HIRNSDORF
Gleisdorf

KAINDORF
Hartberg

